

Mazelle E.

Mittheilungen der Erdbeben-Commission der  
kaiserlichen Akademie der Wissenschaften  
in Wien.

XVII.

**Erdbebenstörungen zu Triest,**

beobachtet am Rebeur-Ehler'schen Horizontalpendel vom 1. März bis  
Ende December 1899

von

**Eduard Mazelle,**

Referent der Erdbeben-Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

(Vorgelegt in der Sitzung am 15. Februar 1900.)

Aus den Sitzungsberichten der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.  
Mathem.-naturw. Classe; Bd. CIX. Abth. I. Februar 1900.

WIEN, 1900.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI

IN COMMISSION BEI CARL GEROLD'S SOHN,  
BUCHHÄNDLER DER KAISERLICHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN.

## Druckschriften

der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien

(Mathematisch-naturwissenschaftliche Classe).

### Selbständige Werke.

1. Die internationale Polarforschung 1882—1883. Die österreichische Polarstation **Jan Mayen**.  
Band I enthält den Vorbericht der Expedition, ferner die astronomischen, geographischen, meteorologischen und oceanographischen Resultate der Expedition.  
Band II umfasst die Polarlicht- und Spectralbeobachtungen auf Jan Mayen.  
Band III. Naturhistorischer Theil. 1. Zoologie. 2. Botanik. 3. Mineralogie. Das ganze Werk, drei Quartbände. (Mit 4 Karten, 65 Tafeln und 10 Textfiguren.) . . . . . 60 K — h  
Vorbericht der Expedition. Separat-Ausgabe aus dem I. Bande dieses Werkes. Derselbe bildet den beschreibenden Theil der Expedition. (Mit 1 Karte und 3 Tafeln.) . . . . . 5 K 50 h  
2. Deutsche Ausgabe des Werkes: **La Turquie d'Europe par A. Boué**. Zwei Bände. Lexikonformat. (Mit dem Bildnisse des Verfassers.) . . . . . cart. 20 K — h  
broch. 19 K — h

### Periodische Publicationen.

[Mineralogie, Geologie und Paläontologie, physische Geographie, Erdbeben und Reisen.]

Collectiv-Ausgabe aus den Denkschriften 59. Bd.

Berichte der Commission zur Erforschung des östlichen Mittelmeeres.  
(Erste Reihe.)

- Einleitung.  
I. Die Ausrüstung S. M. Schiffes »Pola« für Tiefsee-Untersuchungen, beschrieben von dem Schiffs-Commandanten k. u. k. Fregatten-Capitän W. Mörth.  
II. Physikalische Untersuchungen im östlichen Mittelmeer von Prof. J. Luksch, bearbeitet von den Professoren J. Luksch und J. Wolf. I. und II. Reise S. M. Schiffes »Pola« in den Jahren 1890 und 1891.  
III. Chemische Untersuchungen im östlichen Mittelmeer von Dr. K. Natterer. I. Reise S. M. Schiffes »Pola« im Jahre 1890. (Aus dem k. k. Universitäts-Laboratorium des Prof. Ad. Lieben in Wien.)  
IV. Chemische Untersuchungen im östlichen Mittelmeer von Dr. K. Natterer. II. Reise S. M. Schiffes »Pola« im Jahre 1891. (Aus dem k. k. Universitäts-Laboratorium des Prof. Ad. Lieben in Wien.)  
Mit 2 Karten, 34 Tafeln und 4 Textfiguren. . . . . 14 K 80 h

Collectiv-Ausgabe aus den Denkschriften 60. Bd.

Berichte der Commission zur Erforschung des östlichen Mittelmeeres.  
(Zweite Reihe.)

- V. Zoologische Ergebnisse. I. Echinodermen, gesammelt 1890, 1891 und 1892. Bearbeitet von Dr. Emil v. Marenzeller.  
VI. Zoologische Ergebnisse. II. Polychäten des Grundes, gesammelt 1890, 1891 und 1892. Bearbeitet von Dr. Emil v. Marenzeller.  
VII. Chemische Untersuchungen von Dr. K. Natterer, III. Reise S. M. Schiffes »Pola« im Jahre 1892.  
VIII. Physikalische Untersuchungen im östlichen Mittelmeere von Prof. J. Luksch, bearbeitet von den Professoren J. Luksch und J. Wolf. III. Reise S. M. Schiffes »Pola« im Jahre 1892.  
Mit 13 Karten, 8 Tafeln und einer Textfigur. . . . . 13 K — h

Aus den Sitzungsberichten der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien.  
Mathem.-naturw. Classe; Bd. CIX. Abth. I. Februar 1900.

---

## Mittheilungen der Erdbeben-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien.

XVII.

### **Erdbebenstörungen zu Triest,**

beobachtet am Rebeur-Ehlert'schen Horizontalpendel vom 1. März bis  
Ende December 1899

von

**Eduard Mazelle,**

Referent der Erdbeben-Commission der kaiserl. Akademie der Wissenschaften.

(Vorgelegt in der Sitzung am 15. Februar 1900.)

In der vorliegenden Publication sollen die am k. k. Observatorium in Triest mit einem Rebeur-Ehlert'schen dreifachen Horizontalpendel beobachteten Erdbebenstörungen vom 1. März bis 31. December 1899 mitgetheilt werden. Es bildet demnach diese eine Fortsetzung der in der XI. Mittheilung<sup>1</sup> der Erdbeben-Commission dieser Akademie begonnenen Katalogisierung der hiesigen Beobachtungen.

Die in dieser ersten Publication mitgetheilten Wahrnehmungen über die Temperatur und Feuchtigkeit des Seismographenraumes, wie über den Gang der Walzenuhr, behalten auch in dieser neuen Reihe ihre Geltung.

Die Temperaturschwankungen sind äußerst gering. Die Veränderlichkeit der Temperatur von einem Tage zum anderen beträgt im Mittel bloß  $0 \cdot 13^\circ$ .

Für die einzelnen Decaden ergeben sich nachfolgende mittlere Veränderlichkeiten der Temperatur:

---

<sup>1</sup> Ed. Mazelle, Die Einrichtung der seismischen Station in Triest und die vom Horizontalpendel aufgezeichneten Erdbebenstörungen von Ende August 1898 bis Ende Februar 1899. Diese Sitzungsber., 108. Bd., Abth. I, 1899.

1899, März, 1. Decade	0·11°
2. »	0·11
3. »	0·15
April, 1. »	0·08
2. »	0·07
3. »	0·08
Mai, 1. »	0·15
2. »	0·14
3. »	0·12
Juni, 1. »	0·13
2. »	0·08
3. »	0·11
Juli, 1. »	0·08
2. »	0·17
3. »	0·15
August, 1. Decade	0·10
2. »	0·12
3. »	0·07
September, 1. »	0·08
2. »	0·15
3. »	0·10
October, 1. »	0·13
2. »	0·18
3. »	0·03
November, 1. »	0·11
2. »	0·17
3. »	0·09
December, 1. »	0·28
2. »	0·28
3. »	0·22

Von den Psychrometer-Ablesungen, welche täglich zu Mittag vorgenommen werden, sollen nur die Beobachtungen von fünf zu fünf Tagen mitgetheilt werden. Seit Beginn dieser Aufzeichnungen schwankte die Lufttemperatur im Horizontalpendelraum zwischen 20·6° und 9·0°; die relative Feuchtigkeit zwischen 100%<sub>0</sub> und 68%<sub>0</sub>. 100%<sub>0</sub> wurde nur einmal beobachtet.

Temperatur und Feuchtigkeit im Horizontalpendelraum.

Datum	Temperatur	Feuchtigkeit	
		absolute	relative
1899, März 5.....	10·6°	9·4 mm	99% <sub>0</sub>
10.....	10·3	9 2	99
15.....	10·7	9·3	98
20.....	11·0	9·4	96
25.....	10·2	7·9	82
30.....	10·2	8 3	90
April 4.....	10·8	8·8	92
9.....	11·2	9 0	92
14.....	11·5	9·1	91
19.....	11·8	9 7	95
24.....	12·1	9·5	91
29.....	12·4	9·8	93
Mai 4.....	12·9	10·3	94
9.....	12·8	10·2	94
14.....	13·4	10·7	94
19.....	14·2	11·2	94
24.....	15·0	12·1	96
29.....	15·0	11·9	93
Juni 3.....	15·0	11·6	91
8.....	15·7	12·6	94
13.....	15·9	12·3	91
18.....	15·9	13·0	97
23.....	16·3	13·3	97
28.....	16·4	13·3	96
Juli 3.....	16·8	13·8	97
8.....	17·0	13·8	96
13.....	17·6	14·4	96
18.....	18·2	14·8	95
23.....	18·8	15·5	96
28.....	19·6	16·3	96

Datum	Temperatur	Feuchtigkeit	
		absolute	relative
1899, August 2.....	20·0°	16·2 mm	93 <sup>0</sup> / <sub>10</sub>
7.....	20·4	17·1	97
12.....	20·0	16·4	93
17.....	20·4	16·8	94
22.....	19·9	15·8	92
27.....	19·9	16·3	94
September 1.....	20·1	16·7	95
6.....	20·2	16·8	95
11.....	19·8	16·2	94
16.....	19·2	15·6	94
21.....	19·0	15·4	94
26.....	18·5	15·0	95
October 1.....	18·5	15·0	95
6.....	18·6	15·1	95
11.....	17·4	14·2	96
16.....	16·6	12·6	90
21.....	15·8	12·5	93
26.....	15·6	12·5	94
31.....	15·7	12·7	96
November 5.....	15·8	12·8	96
10.....	15·6	12·8	97
15.....	15·3	12·4	96
20.....	14·1	11·2	94
25.....	13·7	11·0	95
30.....	13·4	10·5	93
December 5.....	13·0	10·0	90
10.....	10·8	7·3	75
15.....	10·5	8·0	85
20.....	10·2	8·0	86
25.....	9·8	7·6	84
30.....	10·0	8·3	91

Die durch einen Monat vorgenommene Ablesung eines Extremthermometers ergibt, dass auch die tägliche Wärmeschwankung sehr klein ist; im Mittel resultiert eine tägliche Amplitude von 0·3°.

Die monatlich bestimmte Schwingungsdauer der Pendel ist folgende:

	1899				
	3. März	7. April <sup>1</sup>	2. Mai	2. Juni	1. Juli
Pendel N.....	6 <sup>s</sup> 82	9 <sup>s</sup> 43	9 <sup>s</sup> 10	9 <sup>s</sup> 01	8 <sup>s</sup> 99
» V.....	6·45	9·23	9·09	9·06	9·03
» E.....	9·53	9·45	9·33	8·80	10·03
	1899				
	6. August	6. Sept.	29. Sept.	3. Nov.	2. Dec.
Pendel N.....	8 <sup>s</sup> 87	8 <sup>s</sup> 64	8 <sup>s</sup> 57	8 <sup>s</sup> 90	8 <sup>s</sup> 98
» V.....	9·11	8·96	8·84	9·02	8·86
» E.....	9·35	9·25	9·18	9·30	8·93

Die Neigungsänderung der Pendelaxe, senkrecht zur Pendelrichtung, in Bogensekunden ausgedrückt, nothwendig um eine Verschiebung des Lichtpunktes auf dem Registrierstreifen um 1 mm hervorzurufen, ergibt sich aus den nachfolgenden Reductionsconstanten. Die Schwingungsdauer der Pendel bei verticaler Lage und die Entfernungen der Concaespiegel von der Registrierwalze sind in der ersten Publication, S. 10 (366) angegeben.

Reductionsconstanten in Bogensekunden.

	1899				
	3. März	7. April <sup>1</sup>	2. Mai	2. Juni	1. Juli
Pendel N.....	0 <sup>s</sup> 051	0 <sup>s</sup> 027	0 <sup>s</sup> 028	0 <sup>s</sup> 029	0 <sup>s</sup> 029
» V.....	0·061	0·030	0·031	0·031	0·031
» E.....	0·026	0·027	0·027	0·031	0·024

<sup>1</sup> Nach erfolgter Correction der Drehungsaxen der Pendel, um annähernd dieselbe Schwingungsdauer zu erhalten, wie in den ersten 6 Monaten der Beobachtungen.

	1899				
	6. August	6. Sept.	29. Sept.	3. Nov.	2. Dec.
Pendel <i>N</i> .....	0 <sup>o</sup> 030	0 <sup>o</sup> 032	0 <sup>o</sup> 032	0 <sup>o</sup> 030	0 <sup>o</sup> 029
» <i>V</i> .....	0 <sup>o</sup> 030	0 <sup>o</sup> 031	0 <sup>o</sup> 032	0 <sup>o</sup> 031	0 <sup>o</sup> 032
» <i>E</i> .....	0 <sup>o</sup> 027	0 <sup>o</sup> 028	0 <sup>o</sup> 028	0 <sup>o</sup> 027	0 <sup>o</sup> 030

Für die genaue Zeit sorgte der tägliche Vergleich der Walzenuhr mit einem Bordchronometer (Porthouse, 6767), dessen Gang, sowie der einer Control-Pendeluhr (Fischer, Wien), nach den regelmäßigen Zeitbestimmungen des k. k. Observatoriums berechnet wurde.

Die resultierende Uhr correction, sowie die Correction bezüglich des Blendenfalles für die Stundenmarkierung, der Parallaxe der Lichtbilder und der Contraction des Papieres nach erfolgter photographischer Entwicklung, wurden bei jeder einzelnen der nachfolgenden Störungen in Berücksichtigung gezogen.

Die letzterwähnte Correction musste für jede Störung eigens bestimmt werden. Aus sämtlichen bisher vorliegenden Beobachtungen resultiert eine mittlere Länge des Stundenintervalles mit 43·31 *mm*. Die Parallaxe wurde für jede Lagenänderung der Lichtbilder aus einer größeren Zahl von künstlichen Ablendungen bestimmt, und der Blendenfall, welcher sich übrigens nur nach einer Reinigung der Uhr verstellte, monatlich einigemal controliert.

Nicht unerwähnt soll bleiben, dass sich die Lichtquelle sehr gut bewährte, da, nach Einführung des kleinen Gasbrenners, das Lampengehäuse niemals angerührt zu werden brauchte und die Lichtbilder eine sehr befriedigende Deutlichkeit zeigten.

Die tägliche Bedienung des Instrumentes wurde, wie im Vorjahre, in höchst aner kennenswerter Weise vom ersten Assistenten des Observatoriums, Herrn Ing. Ad. Faidiga, durchgeführt.

Im nachfolgenden Verzeichnisse sind auch die kleinsten Störungen aufgenommen, sobald sie nur an zwei Pendeln zur Aufzeichnung gelangten, da das dritte Pendel ganz gut in Ruhe verharren kann, sobald der Stoß parallel zur Pendelrichtung erfolgt.

Um ein Zurückgreifen auf die mehrfach erwähnte erste Abhandlung zu vermeiden, möge hier angeführt werden, dass das Pendel *N* bei W 60° N aufgestellt ist, das vordere Pendel *V* die Lage W 60° S hat und das Pendel *E* in der Richtung E—W liegt.

Die hier angeführten Amplituden beziehen sich auf die ganze Ausschlagsweite. Es bezeichnen:

- B*..... Beginn der Störung.
- Max..... Maximum.
- M*<sub>1</sub>, *M*<sub>2</sub>, *M*<sub>3</sub> .. Erstes, zweites, drittes... Maximum der Störung.
- E*..... Ende der Störung.
- A*<sub>*m*</sub>..... Größter Ausschlag.
- A*..... Amplitude, beziehungsweise mittlere Amplitude.
- A*<sub>1</sub>, *A*<sub>2</sub>, *A*<sub>3</sub>... Ausschlag des ersten, zweiten, dritten... Maximums.
- >..... Plötzliches Anschwellen der Bewegung, darauffolgende allmähliche Abnahme.
- (>)..... Sehr rasches Anwachsen und allmähliche Abnahme der Bewegung.
- <..... Allmählich anwachsende Bewegung.
- <>..... Langsame Zu- und Abnahme.

Die Zeitangaben beziehen sich auf mitteleuropäische Zeit. Die mittlere Triester Zeit ist um 4<sup>m</sup> 57<sup>s</sup> der M.-E.-Z. zurück. Die Stundenzählung beginnt um Mitternacht.

Nr. 1. 2. März 1899:

Um 18<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 03 bei *N* und *V* kleine Anschwellung, *A*<sub>*m*</sub> 1·8 *mm*.

Nr. 2. 3. März 1899:

- <> *N*... *B* 1<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 73; *M*<sub>1</sub> 2<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 69, *A*<sub>1</sub> 5 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 2<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 11, *A*<sub>2</sub> 6 *mm*;  
*M*<sub>3</sub> 2<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 23, *A*<sub>3</sub> 6·6 *mm*;  
Max. 2<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 53, *A*<sub>*m*</sub> 6·8 *mm*; *E* 3<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 90.
- <> *V*... *B* 1<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 74; *M*<sub>1</sub> 2<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 73, *A*<sub>1</sub> 5 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 2<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 48, *A*<sub>2</sub> 9 *mm*;  
*M*<sub>3</sub> 2<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 50 bis 2<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 93, *A*<sub>*m*</sub> 11 *mm*; *E* 3<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 76.  
*E*... Knopfförmige Bildungen, *A*<sub>*m*</sub> 2·5 *mm*.

Nr. 3. 3. März 1899:

Um 5<sup>h</sup>57<sup>m</sup>46 bei Pendel *N* und *V* kleine knopfförmige Anschwellung, *A* 1·2 *mm*.

Nr. 4. 6. März 1899:

Um 15<sup>h</sup>50<sup>m</sup>68 bei *N* und *V* kleine Anschwellung.

*N*...*A<sub>m</sub>* 1·8 *mm*.

*V*...*A<sub>m</sub>* 1·2 *mm*.

Nr. 5. 6. März 1899:

> *N*...*B* 21<sup>h</sup>10<sup>m</sup>16; Max. 21<sup>h</sup>10<sup>m</sup>16 bis 21<sup>h</sup>20<sup>m</sup>95, *A* 2 *mm*.  
*V*... Mehrere Anschwellungen; *B* 21<sup>h</sup>10<sup>m</sup>20, *A* 1·3 *mm*.  
*E*... —

Nr. 6. 7. März 1899:

Vielphasige Störung.

> *N*...*B* 2<sup>h</sup>6<sup>m</sup>89; *M*<sub>1</sub> 2<sup>h</sup>23<sup>m</sup>29, *A*<sub>1</sub> 6 *mm*; Max. 2<sup>h</sup>41<sup>m</sup>47 und 2<sup>h</sup>48<sup>m</sup>30, *A<sub>m</sub>* 6·6 *mm*; *E* 3<sup>h</sup>53<sup>m</sup>91.  
> *V*...*B* 2<sup>h</sup>7<sup>m</sup>34; *M*<sub>1</sub> 2<sup>h</sup>18<sup>m</sup>14 und 2<sup>h</sup>21<sup>m</sup>96; *A* 9 *mm*;  
Max. 2<sup>h</sup>42<sup>m</sup>88, *A<sub>m</sub>* 10·5 *mm*; *E* 3<sup>h</sup>19<sup>m</sup>78.  
*E*... Continuirliche Schwingungen, *A<sub>m</sub>* 4 *mm*.

Nr. 7. 12. März 1899:

> *N*...*B* 10<sup>h</sup>53<sup>m</sup>33; Max. 11<sup>h</sup>7<sup>m</sup>37, *A<sub>m</sub>* 13·6 *mm*; *E* 12<sup>h</sup> circa.  
> *V*...*B* 10<sup>h</sup>53<sup>m</sup>10; Max. 11<sup>h</sup>8<sup>m</sup>80, *A<sub>m</sub>* 6 *mm*; *E* 12<sup>h</sup> circa.  
> *E*...*B* 10<sup>h</sup>53<sup>m</sup>73; Max. 11<sup>h</sup>6<sup>m</sup>79, *A<sub>m</sub>* 7 *mm*; *E* 12<sup>h</sup> circa.

Nr. 8. 15. März 1899:

Kleine Anschwellung bei allen drei Pendeln um 6<sup>h</sup>45<sup>m</sup>92, *A* 1·8 *mm*.

Nr. 9. 15. März 1899:

Kleine Schwingung

bei *N* um 21<sup>h</sup>17<sup>m</sup>49, *A<sub>m</sub>* 2 *mm*,  
bei *V* um 21<sup>h</sup>21<sup>m</sup>71, *A<sub>m</sub>* 1·5 *mm*,  
bei *E* mehrere.

Nr. 10. 19. März 1899:

*N* um 2<sup>h</sup>25<sup>m</sup>20, *A* 2 *mm*.

*V* von 2<sup>h</sup>24<sup>m</sup>29 bis 2<sup>h</sup>25<sup>m</sup>66, *A* 2 *mm*.

*E* continuierlich kleine Schwingungen.

Nr. 11. 21. März 1899:

<> *N*...*B* 15<sup>h</sup>46<sup>m</sup>63; *M*<sub>1</sub> 16<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>57, *A*<sub>1</sub> 4 *mm*; *M*<sub>2</sub> 16<sup>h</sup>28<sup>m</sup>37  
bis 16<sup>h</sup>30<sup>m</sup>56, *A<sub>m</sub>* 5 *mm*; *E* 17<sup>h</sup>13<sup>m</sup>59.

<> *V*...*B* 15<sup>h</sup>46<sup>m</sup>81; *M*<sub>1</sub> 16<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>19, *A*<sub>1</sub> 3·6 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 16<sup>h</sup>22<sup>m</sup>25, *A<sub>m</sub>* 5·5 *mm*; *E* 16<sup>h</sup>50<sup>m</sup>34.

*E*... Continuirlich kleine Schwingungen.

Nr. 12. 23. März 1899:

<> *N*...*B* 11<sup>h</sup>42<sup>m</sup>80; Max. 12<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>12, *A<sub>m</sub>* 5·8 *mm*; *E* nach 13<sup>h</sup>.

<> *V*...*B* 11<sup>h</sup>46<sup>m</sup>46; Max. 12<sup>h</sup>10<sup>m</sup>31 bis 12<sup>h</sup>17<sup>m</sup>72, *A* 3 *mm*;  
*E* vor 13<sup>h</sup>, gestört durch Streifenwechsel.

*E*... Kleine knopfförmige Bildung, *A<sub>m</sub>* 1·7 *mm*.

Nr. 13. 23. März 1899:

<> *N*...*B* 15<sup>h</sup>29<sup>m</sup>96; Max. 15<sup>h</sup>47<sup>m</sup>69, *A<sub>m</sub>* 3·5 *mm*; *E* 16<sup>h</sup>30<sup>m</sup>45.  
*V*... Knopfförmige Bildungen, darunter um 15<sup>h</sup>37<sup>m</sup>55  
und 15<sup>h</sup>48<sup>m</sup>43, *A<sub>m</sub>* 2 *mm*.

*E*... Beginnt stark zu schwingen.

Nr. 14. 24. März 1899:

<> *N*...*B* 5<sup>h</sup>23<sup>m</sup>66; Max. 5<sup>h</sup>46<sup>m</sup>90, *A<sub>m</sub>* 5 *mm*; *E* 6<sup>h</sup>30<sup>m</sup>34.

<> *V*...*B* 5<sup>h</sup>24<sup>m</sup>67; Max. 5<sup>h</sup>58<sup>m</sup>08, *A<sub>m</sub>* 3·5 *mm*; *E* 6<sup>h</sup>25<sup>m</sup>93.  
*E*... Continuirlich starke Unruhe, mit *A<sub>m</sub>* 4 *mm*.

Nr. 15. 25. März 1899:

> *N*...*B* 15<sup>h</sup>53<sup>m</sup>48; Max. 15<sup>h</sup>55<sup>m</sup>31, *A<sub>m</sub>* 15 *mm*; *E* 16<sup>h</sup>46<sup>m</sup>32.

> *V*...*B* 15<sup>h</sup>53<sup>m</sup>52; Max. 15<sup>h</sup>55<sup>m</sup>21, *A<sub>m</sub>* 12 *mm*; *E* 16<sup>h</sup>22<sup>m</sup>48.  
*E*... Continuirliche Schwingungen, jedoch mit kleinerer  
Amplitude als am 24., *A<sub>m</sub>* 3 *mm*.

Nr. 16. 26. März 1899:

- (> *N...B* 21<sup>h</sup>31<sup>m</sup>65; Max. 21<sup>h</sup>37<sup>m</sup>24 und 21<sup>h</sup>40<sup>m</sup>03,  
*A<sub>m</sub>* 4·3 *mm*; *E* 22<sup>h</sup>12<sup>m</sup>81.  
(> *V...B* 21<sup>h</sup>31<sup>m</sup>69; Max. 21<sup>h</sup>37<sup>m</sup>28, *A<sub>m</sub>* 2·4 *mm*; *E* 21<sup>h</sup>49<sup>m</sup>14.  
(> *E...B* 21<sup>h</sup>32<sup>m</sup>89; Max. 21<sup>h</sup>36<sup>m</sup>38, *A<sub>m</sub>* 2·2 *mm*; *E* gestört  
durch andauerndes Schwingen des Pendels.

Nr. 17. 27. März 1899:

- > *N...B* 0<sup>h</sup>0<sup>m</sup>92; Max. 0<sup>h</sup>3<sup>m</sup>73 und 0<sup>h</sup>5<sup>m</sup>41, *A<sub>m</sub>* 8 *mm*;  
*E* 0<sup>h</sup>52<sup>m</sup>43.  
> *V...B* 0<sup>h</sup>0<sup>m</sup>96; Max. 0<sup>h</sup>5<sup>m</sup>45, *A<sub>m</sub>* 4·2 *mm*; *E* 0<sup>h</sup>23<sup>m</sup>79.  
> *E...B* 0<sup>h</sup>1<sup>m</sup>05; Max. 0<sup>h</sup>2<sup>m</sup>03, *A<sub>m</sub>* 3 *mm*; folgen kontinuierliche Schwingungen.

Nr. 18. 31. März 1899:

Um 19<sup>h</sup>23<sup>m</sup>70 bei allen drei Pendeln kleine Anschwellung der Curve, *A<sub>m</sub>* 1·2 *mm*.

Nr. 19. 3. April 1899:

Kleine knopfförmige Anschwellungen.

- N...B* 10<sup>h</sup>53<sup>m</sup>68, *A<sub>m</sub>* 2 *mm*, *E* 11<sup>h</sup>43<sup>m</sup>74.  
*V...B* 10<sup>h</sup>52<sup>m</sup>24, *A<sub>m</sub>* 1·5 *mm*, *E* 11<sup>h</sup>20<sup>m</sup>33.

Nr. 20. 4. April 1899:

- <> *N...B* 3<sup>h</sup>11<sup>m</sup>46; Max. 3<sup>h</sup>17<sup>m</sup>04 bis 3<sup>h</sup>17<sup>m</sup>88, *A<sub>m</sub>* 1·8 *mm*;  
*E* 3<sup>h</sup>51<sup>m</sup>37.  
(> *V...B* 3<sup>h</sup>13<sup>m</sup>74; Max. 3<sup>h</sup>17<sup>m</sup>64 bis 3<sup>h</sup>17<sup>m</sup>92, *A<sub>m</sub>* 2·2 *mm*;  
*E* 3<sup>h</sup>44<sup>m</sup>43.  
*E...B* Kleine Schwingungen, *A<sub>m</sub>* 1·8 *mm*.

Nr. 21. 6. April 1899:

Störung mit Pendelversetzungen.

- > *N...B* 18<sup>h</sup>30<sup>m</sup>93; *M<sub>1</sub>* 18<sup>h</sup>35<sup>m</sup>57, *A<sub>m</sub>* 54 *mm*;  
*M<sub>2</sub>* 18<sup>h</sup>42<sup>m</sup>66, *A<sub>2</sub>* 9·5 *mm*; *E* 19<sup>h</sup>3<sup>m</sup>80.  
> *V...B* 18<sup>h</sup>30<sup>m</sup>97; *M<sub>1</sub>* 18<sup>h</sup>36<sup>m</sup>29, *A<sub>m</sub>* 22 *mm*;  
*M<sub>2</sub>* 18<sup>h</sup>42<sup>m</sup>16, *A<sub>2</sub>* 7 *mm*; *E* 19<sup>h</sup>15<sup>m</sup>43.  
> *E...B* 18<sup>h</sup>32<sup>m</sup>97; *M<sub>1</sub>* 18<sup>h</sup>36<sup>m</sup>38, *A<sub>m</sub>* undeutlich, jedenfalls  
größer als 9 *mm*; *E* 19<sup>h</sup>0<sup>m</sup>78.

Zwischen 18<sup>h</sup>34<sup>m</sup>66 und 18<sup>h</sup>36<sup>m</sup>02 Versetzungen der Pendel *N* und *E*, und zwar:

bei *N* um 1 *mm* nach Nordosten und  
bei *E* um 4 *mm* nach Süden.

Nr. 22. 8. April 1899:

- > *N...B* 9<sup>h</sup>33<sup>m</sup>15; Max. 9<sup>h</sup>34<sup>m</sup>55, *A<sub>m</sub>* 11·5 *mm*;  
*M<sub>2</sub>* 9<sup>h</sup>37<sup>m</sup>89, *A<sub>2</sub>* 4 *mm*; *E* 10<sup>h</sup>0<sup>m</sup>78.  
> *V...B* 9<sup>h</sup>33<sup>m</sup>06; Max. 9<sup>h</sup>35<sup>m</sup>15, *A<sub>m</sub>* 7·3 *mm*;  
*M<sub>2</sub>* 9<sup>h</sup>38<sup>m</sup>22, *A<sub>2</sub>* 6·5 *mm*; *E* 10<sup>h</sup>0<sup>m</sup>55.  
> *E...B* 9<sup>h</sup>32<sup>m</sup>80; Max. 9<sup>h</sup>35<sup>m</sup>31, *A<sub>m</sub>* 8·5 *mm*; *E* 9<sup>h</sup>51<sup>m</sup>36.

Nr. 23. 12. April 1899:

Vielphasige Störung.

<> *N...B* 18<sup>h</sup>36<sup>m</sup>24; mehrere Maxima zwischen 18<sup>h</sup>48<sup>m</sup>94  
und 19<sup>h</sup>53<sup>m</sup>88 mit *A* 6 *mm*; Max. 19<sup>h</sup>0<sup>m</sup>24  
und 19<sup>h</sup>18<sup>m</sup>59, *A<sub>m</sub>* 8 *mm*.

Neuerliches Anschwellen bei 21<sup>h</sup>, Maxima zwischen 21<sup>h</sup>7<sup>m</sup>92  
und 21<sup>h</sup>16<sup>m</sup>29 mit *A* 2·8 *mm*; *E* 21<sup>h</sup>44<sup>m</sup>89.

<> *V...B* 18<sup>h</sup>36<sup>m</sup>01; verschiedene Maxima zwischen 18<sup>h</sup>49<sup>m</sup>27  
und 19<sup>h</sup>35<sup>m</sup>30 mit *A* 4 *mm*; Max. 19<sup>h</sup>1<sup>m</sup>41  
und 19<sup>h</sup>11<sup>m</sup>72, *A<sub>m</sub>* 5·5 *mm*.

Neue Anschwellung bei 21<sup>h</sup>; Max. 21<sup>h</sup>11<sup>m</sup>87, *A<sub>m</sub>* 2·5 *mm*;  
*E* 21<sup>h</sup>56<sup>m</sup>52.

*E...B* Unruhig, mit *A<sub>m</sub>* 2 *mm*.

Nr. 24. 13. April 1899:

- <> *N...B* 4<sup>h</sup>53<sup>m</sup>03; Max. 5<sup>h</sup>45<sup>m</sup>95, *A<sub>m</sub>* 4 *mm*; *E* 6<sup>h</sup>24<sup>m</sup>28.  
<> *V...B* 4<sup>h</sup>52<sup>m</sup>80; Max. 5<sup>h</sup>1<sup>m</sup>69, *A<sub>m</sub>* 3·5 *mm*; *E* 6<sup>h</sup>10<sup>m</sup>16.  
*E...B* Unruhig, mit *A<sub>m</sub>* 2·5 *mm*.

Nr. 25. 14. April 1899:

<> *N...B* 8<sup>h</sup>1<sup>m</sup>70; Max. 8<sup>h</sup>8<sup>m</sup>01 bis 8<sup>h</sup>17<sup>m</sup>82, *A<sub>m</sub>* 2 *mm*;  
*E* 8<sup>h</sup>47<sup>m</sup>26.

<> *V...B* 8<sup>h</sup>1<sup>m</sup>47; kleine Anschwellungen, *A* 1 *mm*;  
*E* 8<sup>h</sup>31<sup>m</sup>61.

*E...B* In Unruhe.

Nr. 26. 15. April 1899:

- >  $N...B$  6<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 87;  $M_1$  6<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 50,  $A_1$  10·5 mm;  
Max. 6<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 32,  $A_m$  11·5 mm;  $E$  6<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 50.
- >  $V...B$  6<sup>h</sup> 3<sup>m</sup> 28;  $M_1$  6<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 64,  $A_1$  5·5 mm;  
Max. 6<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 96,  $A_m$  8·5 mm;  $E$  6<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 09.
- >  $E...B$  und  $E$  unbestimmbar, Max. 6<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 97,  $A_m$  7·5 mm.

Nr. 27. 16. April 1899:

Mehrphasige Störung.

- >  $N...B$  15<sup>h</sup> 1<sup>m</sup> 15;  $M_1$  15<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 84,  $A_1$  9 mm;  
Max. 15<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 57,  $A_m$  12 mm;  $E$  16<sup>h</sup> 39<sup>m</sup> 08.
  - (>  $V...B$  14<sup>h</sup> 58<sup>m</sup> 15;  $M_1$  15<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 06,  $A_1$  4·5 mm;  
Max. 15<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 34,  $A_m$  9·5 mm;  $E$  16<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 57.
- $E... Ruhig.$

Nr. 28. 17. April 1899:

- (>  $N...B$  2<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 33; mehrere Maxima,  $A$  4 mm; Max. 3<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 05,  
 $A_m$  4·5 mm;  $E$  5<sup>h</sup> 1<sup>m</sup> 19.
- <>  $V...B$  2<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 10; mehrere Maxima,  $A$  3 mm; Max. 3<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 39,  
 $A_m$  4 mm;  $E$  4<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 96.
- (>  $E...B$  2<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 27; Max. 2<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 41,  $A_m$  3 mm;  $E$  3<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 13.

Nr. 29.

Kleine Anschwellungen bei  $N$  und  $V$ , und zwar am

- 26. April...  $B$  15<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 53,  $A_m$  1·5 mm,  $E$  15<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 36.
- 28. April...  $B$  11<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 79,  $A_m$  1 mm,  $E$  11<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 84.
- 28. April...  $B$  21<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 11,  $A_m$  1·5 mm,  $E$  22<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 21.

Nr. 30. 1. Mai 1899:

- >  $N...B$  11<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 60; Max. 11<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 87 bis 11<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 54,  $A$  2 mm;  
 $E$  11<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 36.
- (>  $V...B$  11<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 54; Max. 11<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 87 bis 11<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 09,  $A$  1·5 mm;  
 $E$  11<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 79.
- (>  $E...B$  11<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 87; Max. 11<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 98,  $A_m$  1 mm;  $E$  11<sup>h</sup> 39<sup>m</sup> 01.

Nr. 31. 2. Mai 1899:

- (>  $N...B$  15<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 46; Max. 15<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 98,  $A_m$  2·5 mm;  $E$  16<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 50.
- (>  $V...B$  15<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 55; Max. 15<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 79,  $A_m$  1·5 mm;  $E$  16<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 00.  
 $E... -$

Nr. 32. 3. Mai 1899:

- >  $N...B$  20<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 56; Max. 20<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 04,  $A_m$  20·5 mm;  $E$  20<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 14.
- >  $V...B$  20<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 35; Max. 20<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 85,  $A_m$  10·5 mm;  $E$  20<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 96.
- >  $E...B$  20<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 84; Max. 20<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 62,  $A_m$  5 mm;  $E$  20<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 37.

Nr. 33. 5. Mai 1899:

Pendel  $N$  und  $V$  zeigten am Abend des 4., nachdem sie bis gegen 20<sup>h</sup> sehr scharfe, wie mit einer Reißfeder ausgezogene Curven aufzeichneten, eine leichte Unruhe, jedoch mit äußerst kleinen Amplituden ( $A_m$  1·5 mm). Am 5. begann um 7<sup>h</sup> eine langsame, anhaltende Versetzung beider Pendeln, welche bis gegen 12<sup>h</sup> andauerte.

Pendel  $N$  von 7<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 29 bis 11<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 74 } Gesamtversetzung  
Pendel  $V$  von 7<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 08 bis 12<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 44 } 6·3 mm nach Westen.

Nr. 34. 6. Mai 1899:

- (>  $N...B$  8<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 61; Max. 8<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 90 und 8<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 42,  $A_m$  2 mm;  
 $E$  8<sup>h</sup> 39<sup>m</sup> 92.
- $V... Leichte Anschwellung, Max. 8<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 94,  $A_m$  1 mm.$
- <>  $E...B$  8<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 19; Max. 8<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 97 bis 8<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 00,  $A_m$  1·2 mm;  
 $E$  8<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 74.

Nr. 35. 8. Mai 1899:

Phasenreiche Störung.

- (>  $N...B$  4<sup>h</sup> 39<sup>m</sup> 67; Max. 4<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 17,  $A_m$  20 mm;  
 $M_2$  5<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 01,  $A_2$  9 mm;  
 $M_3$  5<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 45,  $A_3$  13 mm;  
 $M_4$  5<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 26,  $A_4$  10 mm;  $E$  6<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 25.
- (>  $V...B$  4<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 37; Max. 4<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 98,  $A_m$  10 mm;  
 $M_2$  5<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 88,  $A_2$  9·5 mm;  
Max. 5<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 63,  $A_m$  10 mm;  
 $M_4$  5<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 89,  $A_4$  8·5 mm;  $E$  6<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 07.
- >  $E...B$  4<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 19; Max. 4<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 20,  $A_m$  4 mm;  
 $M_2$  5<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 65,  $A_2$  3 mm;  $E$  gestört.

Nr. 36. 12. Mai 1899:

(>  $N...B$  0<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>08; Max. 0<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>17,  $A_m$  3 mm;  
 $M_2$  0<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>66,  $A_2$  2·5 mm;  $E$  1<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>57.

(>  $V...B$  0<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>44;  $M_1$  0<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>56 bis 0<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>26,  $A_1$  2 mm;  
 $M_2$  0<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>91,  $A_2$  2 mm;  $E$  1<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>38.

$E...K$  Kleine Verdickung der Curve um 0<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>03 und  
0<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>29.

Nr. 37. 12. Mai 1899:

Kleine Anschwellung.

$N...B$  16<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>93 }  
 $V...B$  16<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>15 }  $A_m$  1·2 mm;  $E$  bei 16<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>.

Nr. 38. 14. Mai 1899:

<>  $N...B$  15<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>22; Max. 15<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>53,  $A_m$  2·5 mm;  
Max. 15<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>19,  $A_m$  2·5 mm;  
 $M_3$  15<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>16,  $A_3$  2 mm;  $E$  16<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>04.

<>  $V...B$  15<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>32;  $M_1$  15<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>78,  $A_1$  1·5 mm;  
Max. 15<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>57,  $A_m$  2·0 mm;  
 $M_3$  15<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>97,  $A_3$  1·8 mm;  $E$  16<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>46.

$E...K$  Kleine, kaum 1 mm breite Anschwellungen.

Nr. 39. 15. Mai 1899:

Störung mit Pendelversetzung.

>  $N...B$  11<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>87; Max. 11<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>99,  $A_m$  16·5 mm.

>  $V...B$  11<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>68; Max. 11<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>80,  $A_m$  6 mm.

>  $E...B$  11<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>45; Max. 11<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>57,  $A_m$  10·5 mm.

Das Ende der Bewegung fiel in die Zeit des Streifenwechsels. Bei Abnahme des Streifens, um 12<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>, war die Curve des  $N$ -Pendels noch 2 mm breit, die des  $V$ - und  $E$ -Pendels nur mehr 1 mm. Um 12<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> erscheint auf dem neu aufgezogenen Curvenblatte auch die Curve des  $N$ -Pendels nur mehr 1 mm breit.

Pendel  $E$  erhielt zur Zeit des Maximums eine Versetzung von 12·4 mm nach Süden.

Nr. 40. 15. Mai 1899:

<>  $N...B$  14<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>44; Max. 14<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>92 bis 14<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>40,  $A_m$  2·7 mm;  
 $E$  14<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>95.

<>  $V...B$  14<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>38; Max. 14<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>24,  $A_m$  2 mm;  $E$  14<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>13.  
 $E...K$  —

Nr. 41. 17. Mai 1899:

<>  $N...B$  20<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>92; Max. 20<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>08,  $A_m$  4·5 mm;  $E$  21<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>31.

<>  $V...B$  20<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>41; Max. 20<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>50,  $A_m$  2·8 mm;  $E$  20<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>28.  
 $E...B$  20<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>18, kleine Anschwellungen.

Nr. 42. 18. Mai 1899:

<>  $N...B$  11<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>93; Max. 11<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>06,  $A_m$  2 mm;  $E$  11<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>19.

<>  $V...B$  11<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>39; Max. 11<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>24,  $A_m$  1·5 mm;  $E$  11<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>25.  
 $E...K$  Kaum wahrnehmbare Anschwellung der Curve.

Nr. 43. 22. Mai 1899:

(>  $N...B$  0<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>11; Max. 0<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>49 bis 0<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>77,  $A_m$  1·8 mm;  
 $E$  1<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>18.

(>  $V...B$  0<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>06; Max. 0<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>27,  $A_m$  2 mm;  $E$  0<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>68.

<>  $E...B$  und  $E$  undeutlich; Max. 0<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>04 bis 0<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>42,  
 $A_m$  1·8 mm

Nr. 44. 26. Mai 1899:

Kleine Anschwellung bei allen drei Pendeln; Max. 16<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>87  
bis 16<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>11,  $A_m$  1·2 mm.

Nr. 45. 29. Mai 1899:

<>  $N...B$  12<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>11; Max. 12<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>09,  $A_m$  2 mm;  $E$  12<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>51.

<>  $V...B$  12<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>20; Max. 12<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>35 bis 12<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>90,  
 $A_m$  1·4 mm;  $E$  12<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>83.

<>  $E...B$  12<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>55; Max. 12<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>12,  $A_m$  1·2 mm;  $E$  12<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>37.

Nr. 46. 31. Mai 1899:

Kleine Anschwellung bei Pendel  $N$  und  $V$ ; Max. 10<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>92,  
 $A_m$  1·5 mm.

Nr. 47. 4. Juni 1899:

Pendel *N* und *V* etwas unruhig von 20<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> bis 20<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>;  
Max. 20<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 36,  $A_m$  1·3 *mm*.

Nr. 48. 5. Juni 1899:

Mehrphasige Störung.

(> *N...B* 5<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 44;  $M_1$  5<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 59,  $A_1$  3 *mm*; Max. 5<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 60,  
 $A_m$  30 *mm*;  $M_3$  6<sup>h</sup> 1<sup>m</sup> 58 und 6<sup>h</sup> 3<sup>m</sup> 92,  $A_3$  9 *mm*;  
 $M_4$  6<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 33,  $A_4$  9·5 *mm*. Folgen continuirliche Bewegungen mit  $A$  4 *mm* bis 6<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 26;  
*E* 7<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 69.

(> *V...B* 5<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 51;  $M_1$  5<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 18,  $A_1$  2·8 *mm*; Max. 5<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 82.  
 $A_m$  20 *mm*;  $M_3$  5<sup>h</sup> 59<sup>m</sup> 86,  $A_3$  10 *mm*;  $M_4$  6<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 34  
bis 6<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 99,  $A_4$  6 *mm*. Folgen continuirliche Bewegungen mit  $A$  2·5 *mm* bis 6<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 26;  
*E* 7<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 62.

> *E...B* 5<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 03; Max. 5<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 25,  $A_m$  4 *mm*;  $M_2$  5<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 64,  
 $A_2$  2 *mm*; *E* 6<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 67.

Nr. 49. 5. Juni 1899:

Mehrphasige Störung.

(> *N...B* 16<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 67. Gleich nach Beginn sind einige kleine Maxima zu bemerken, das größte darunter um 16<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 86 mit  $A$  3 *mm*. Max. 16<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 39,  $A_m$  16 *mm*;  $M_2$  16<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 45 bis 16<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 83,  $A_2$  7 *mm*;  $M_3$  16<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 32,  $A_3$  7 *mm*. Es folgen mehrere kleine Stöße, und zwar bis 16<sup>h</sup> 58<sup>m</sup> 72 mit  $A$  3 *mm*, bis 17<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 69 mit  $A$  2 *mm*; *E* 17<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 08.

(> *V...B* 16<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 74. Gleich nach Beginn einige kleine Maxima, darunter am größten das um 16<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 66 mit  $A$  3·5 *mm*. Max. 16<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 91,  $A_m$  18 *mm*;  $M_2$  16<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 28,  $A_2$  7 *mm*;  $M_3$  16<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 81,  $A_3$  4 *mm*. Folgen fortwährende kleine Stöße, und zwar bis 16<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 99 mit  $A$  3·5 *mm*, bis 17<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 10 mit  $A$  2·5 *mm*. *E* 17<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> 88

*E...B* Kleine Anschwellungen bei 16<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 11, 16<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 02 und 16<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 17,  $A$  1·5 *mm*.

Nr. 50. 9. Juni 1899:

(> *N...B* 12<sup>h</sup> 59<sup>m</sup> 11; Max. 13<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 11,  $A_m$  3 *mm*; *E* 14<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 92.  
<< *V...B* 12<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 75; Max. 13<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 33,  $A_m$  2 *mm*; *E* 14<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 72.  
> *E...B* 12<sup>h</sup> 58<sup>m</sup> 74; Max. 13<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 74,  $A_m$  2 *mm*; *E* 14<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 55.

Nr. 51. 10. Juni 1899:

Von 7<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 33 bis 8<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 13 mehrere knotenförmige Anschwellungen, namentlich bei den Pendeln *N* und *V*,  $A_m$  2 *mm*.

Nr. 52. 14. Juni 1899:

Der Beginn dieser vielphasigen Störung liegt zwischen 12<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> und 12<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>. Um 12<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>, bei Abnahme des Curvenblattes, waren keine Bewegungen der Lichtbilder zu bemerken, auch zeigten nach photographischer Entwicklung alle drei Pendel bis zu dieser Zeit Curven mit scharfem Rande, ohne die mindeste Verdickung. Auf dem neu aufgezogenen Streifen ist der Curven-Beginn, bei 12<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>, bereits 2 *mm* breit. Es folgen eine große Anzahl von Stößen.

*N... M*<sub>1</sub> 12<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 99,  $A_1$  7·5 *mm*; Max. 12<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 09,  $A_m$  29 *mm*; *E* 14<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 76. Bis 13<sup>h</sup> 58<sup>m</sup> 71 schwanken die Amplituden zwischen 10 *mm* und 2 *mm*, wobei jedoch Schwingungen mit mehr als 6 *mm* nur bis 13<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 22 vorkommen. Für diesen ersten Theil resultiert eine mittlere  $A$  von 7 *mm*.

*V... M*<sub>1</sub> 12<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 11 und 12<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 21,  $A_1$  5 *mm*; Max. 12<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 47,  $A_m$  25 *mm*; *E* 14<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 27. Bis 13<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 47 variieren die Schwingungsweiten zwischen 9 *mm* und 3 *mm*, mittlere  $A$  6 *mm*.

*E... M*<sub>1</sub> 12<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 62,  $A_1$  4 *mm*; Max. 12<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 17,  $A_m$  7 *mm*; *E* 13<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 67.

Nr. 53. 17. Juni 1899:

< *N...B* 2<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 81;  $M_1$  2<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 36,  $A_1$  3·5 *mm*;  
Max. 3<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 47,  $A_m$  5·5 *mm*; *E* 3<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> 75.

- <> *V*...*B* 2<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>31; *M*<sub>1</sub> 2<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>16, *A*<sub>1</sub> 2·8 *mm*. Bis 3<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>73 folgen verschiedene kleine Maxima; Max. 3<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>27, *A*<sub>m</sub> 3 *mm*; *E* 3<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>59.
- (> *E*...*B* 2<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>31; *M*<sub>1</sub> 2<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>53, *A*<sub>1</sub> 3 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 2<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>88, *A*<sub>2</sub> 3·5 *mm*;  
Max. 2<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>84, *A*<sub>m</sub> 7 *mm*; *E* 3<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>38.

Nr. 54. 18. Juni 1899:

Bei Pendel *N* und *V* um 6<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>57 kleine plötzliche Anschwellung, *A* 1·5 *mm*.

Nr. 55. 19. Juni 1899:

- (> *N*...*B* 10<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>48; *M*<sub>1</sub> 10<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>48, *A*<sub>1</sub> 4·5 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 10<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>93, *A*<sub>2</sub> 4·5 *mm*;  
*M*<sub>3</sub> 10<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>15, *A*<sub>3</sub> 2·8 *mm*; *E* 11<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>74.
- (> *V*...*B* 10<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>00; *M*<sub>1</sub> 10<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>55, *A*<sub>1</sub> 4 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 10<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>37 und 10<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>05, *A*<sub>2</sub> 3 *mm*;  
*E* 10<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>73.
- <> *E*...*B* 10<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>92; Max. 10<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>61, *A*<sub>m</sub> 2 *mm*; *E* 10<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>64.

Nr. 56. 19. Juni 1899:

- > *N*...*B* 13<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>80; Max. 13<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>40, *A*<sub>m</sub> 2·2 *mm*;  
*E* 13<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>78. Folgen noch kleine Anschwellungen bis 14<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>02.
- (> *V*...*B* 13<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>73; Max. 13<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>40, *A*<sub>m</sub> 1·8 *mm*;  
*E* 13<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>87. Folgen noch kleine Anschwellungen bis 13<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>08.
- <> *E*... kleine Verdickung, Max. 13<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>13, *A*<sub>m</sub> 1 *mm*.

Nr. 57. 20. Juni 1899:

- (> *N*...*B* 22<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>92; Max. 22<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>76, *A*<sub>m</sub> 1·5 *mm*; *E* 22<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>78.  
*V*... Kleine Anschwellung mit Max. von 22<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>23 bis 22<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>91, *A* 1 *mm*.  
*E*... Unruhig.

Nr. 58. 21. Juni 1899:

In der *N*-Curve plötzliche Anschwellung um 5<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>14, *A*<sub>m</sub> 1·4 *mm*;  
*V*-Curve ohne Störung; *E*-Pendel unruhig.

Nr. 59. 26. Juni 1899:

- > *N*...*B* 21<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>83; Max. 21<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>25, *A*<sub>m</sub> 3·5 *mm*; *E* 21<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>44.  
> *V*...*B* 21<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>05; Max. 21<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>33, *A*<sub>m</sub> 2 *mm*; *E* 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>33.  
> *E*...*B* 21<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>03; Max. 21<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>15, *A*<sub>m</sub> 2 *mm*; *E* 21<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>17.

Nr. 60. 27. Juni 1899:

- > *N*...*B* 0<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>14; Max. 0<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>13, *A*<sub>m</sub> 8·5 *mm*; *E* 1<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>49.  
> *V*...*B* 0<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>76; Max. 0<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>98, *A*<sub>m</sub> 3 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 0<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>02, *A*<sub>2</sub> 2·5 *mm*; *E* 0<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>75.  
> *E*...*B* 0<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>60; Max. 0<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>18, *A*<sub>m</sub> 7 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 0<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>32 bis 0<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>54, *A*<sub>2</sub> 3·5 *mm*;  
*E* 0<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>77.

Nr. 61. 28. Juni 1899:

- <> *N*...*B* 11<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>87; Max. 11<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>63, *A*<sub>m</sub> 1·4 *mm*; *E* 11<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>93.  
<> *V*...*B* 11<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>09; Max. 11<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>56, *A*<sub>m</sub> 1·3 *mm*; *E* 11<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>01.  
<> *E*...*B* 11<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>93; Max. 11<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>74, *A*<sub>m</sub> 1·2 *mm*; *E* 11<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>07.

Nr. 62. 30. Juni 1899:

- <> *N*...*B* 0<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>95; Max. 0<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>17, *A*<sub>m</sub> 3 *mm*; *E* 0<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>34.  
<> *V*...*B* 0<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>71; Max. 0<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>78, *A*<sub>m</sub> 2·5 *mm*; *E* 0<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>65.  
*E*... Zwischen 0<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>14 und 0<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>79 kleine Verdickung der Curve, *A* 1 *mm*.

Nr. 63. 2. Juli 1899:

- (> *N*...*B* 14<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>51; *M*<sub>1</sub> 14<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>93, *A*<sub>1</sub> 2 *mm*;  
Max. 14<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>83, *A*<sub>m</sub> 6·5 *mm*; *E* 14<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>56.  
<> *V*...*B* 14<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>30; Max. 14<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>39, *A*<sub>m</sub> 2 *mm*; *E* 14<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>77.  
*E*... —

Nr. 64. 3. Juli 1899:

- > *N*...*B* 7<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>93; Max. 7<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>07, *A*<sub>m</sub> 2 *mm*; *E* 7<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>74.  
> *V*...*B* 7<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>82; Max. 7<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>37, *A*<sub>m</sub> 1·5 *mm*; *E* 7<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>57.  
> *E*...*B* 7<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>82; Max. 7<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>65 bis 7<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>43, *A*<sub>m</sub> 2 *mm*;  
*E* 8<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>53.

Nr. 65. 3. Juli 1899:

Knopfförmige Anschwellung.

$N...B$  9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>20; Max. von 9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>62 bis 9<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>89,  $A$  1·5 mm;  
 $E$  9<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>85.

$V...B$  9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>37; Max. 9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>92,  $A_m$  1·5 mm;  $E$  9<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>29.  
 $E...$  Continuirliche kleine Unruhe.

Nr. 66. 7. Juli 1899:

(>  $N...B$  10<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>58; Max. 10<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>67,  $A_m$  7 mm; folgen mehrere Stöße bis 10<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>82,  $A$  3 mm; Pendel zur Ruhe bei 11<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>79. Neuerliche Schwingung von 11<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>67 bis 11<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>25 mit  $A$  1·5 mm.

(>  $V...B$  10<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>76; Max. 10<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>42,  $A_m$  3 mm;  $E$  10<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>33.

(>  $E...B$  10<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>28; Max. 10<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>94 bis 10<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>87 und 10<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>00 bis 10<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>08,  $A$  1·8 mm;  $E$  10<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>85.

Nr. 67. 9. Juli 1899:

(>  $N...B$  20<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>48; Max. 20<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>97,  $A_m$  5 mm;  
 $M_2$  20<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>15,  $A_2$  2·8 mm;  $E$  21<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>17.

$V...$  Von 20<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>77 bis 21<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>04 kleine Schwingungen, Max. 1·5 mm.

$E...$  Von 20<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>17 bis 20<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>99 kleine Anschwellungen,  $A$  1·2 mm.

Nr. 68. 10. Juli 1899:

(>  $N...B$  16<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>97; Max. 16<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>54,  $A_m$  2·5 mm;  $E$  16<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>34.  
Pendel  $V$  und  $E$  kleine Anschwellungen,  $A$  1 mm.

Nr. 69. 11. Juli 1899:

Mehrphasige Störung.

(>  $N...B$  8<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>12; Max. 8<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>60,  $A_m$  14 mm;  
 $M_2$  9<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>46,  $A_2$  10 mm;  
 $M_3$  9<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>76,  $A_3$  7·5 mm;  
 $M_4$  9<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>02,  $A_4$  5·5 mm;  
 $M_5$  9<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>93,  $A_5$  6 mm;  
 $M_6$  9<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>12,  $A_6$  5 mm;  
 $M_7$  9<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>72,  $A_7$  5 mm;  $E$  10<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>64.

(>  $V...B$  8<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>39;  $M_1$  8<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>09,  $A_1$  5·5 mm;  
 $M_2$  9<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>64,  $A_2$  5 mm;  
 $M_3$  9<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>74,  $A_3$  5 mm;  
 $M_4$  9<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>57,  $A_4$  5 mm;  
 $M_5$  9<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>08,  $A_5$  3·5 mm;  
 $M_6$  9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>88,  $A_6$  3·5 mm;  $E$  9<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>59.  
<>  $E...B$  8<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>85;  $M_1$  8<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>91 bis 8<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>45,  $A_1$  2 mm;  
 $M_2$  9<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>34,  $A_2$  5 mm;  
 $M_3$  9<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>36 bis 9<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>08,  $A_3$  6 mm;  
 $E$  9<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>20.

Nr. 70. 12. Juli 1899:

Phasenreiche Störung.

(>  $N...B$  2<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>91. Viele Maxima, darunter besonders:

$M_1$  2<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>56,  $A_1$  16 mm;

$M_2$  3<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>87,  $A_2$  18 mm;

Max. 3<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>29,  $A_m$  36 mm;

$M_4$  3<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>10,  $A_4$  31 mm;

$M_5$  3<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>40,  $A_5$  19 mm;

$M_6$  3<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>42,  $A_6$  21 mm;  $E$  5<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>11.

<>  $V...B$  2<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>79;  $M_1$  2<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>11,  $A_1$  4 mm. Bis 3<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>84 folgen eine Reihe von Stößen mit  $A$  von 4 mm bis 5 mm. Die Schwingungen werden nun größer, Maxima bei 3<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>90, 3<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>21 und 3<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>15,  $A$  8 mm. Von hier aus nehmen die Amplituden wieder ab;  $E$  4<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>36.

(>  $E...B$  2<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>52;  $M_1$  2<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>40,  $A_1$  3 mm;

$M_2$  2<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>37,  $A_2$  3 mm;

$M_3$  2<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>68,  $A_3$  2 mm;  $E$  3<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>22.

Nr. 71. 12. Juli 1899:

Mehrphasige Störung.

<>  $N...B$  16<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>00:  $M_1$  16<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>50,  $A_1$  3 mm;  
 $M_2$  16<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>77 und 16<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>87,  $A_2$  5 mm;  
 $M_3$  16<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>85,  $A_3$  6·5 mm;  
Max. 16<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>31,  $A_m$  8 mm;  
 $M_5$  16<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>68,  $A_5$  7 mm;  
 $M_6$  16<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>81,  $A_6$  5 mm;  $E$  17<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>04.

- < V...B 16<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>75;  $M_1$  16<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>20,  $A_1$  3 mm;  
 $M_2$  16<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>20,  $A_2$  4 mm;  
 $M_3$  16<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>42,  $A_3$  6 mm; E 17<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>74.  
(> E...B 16<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>47;  $M_1$  16<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>11,  $A_1$  4 mm;  
 $M_2$  16<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>84,  $A_2$  4 mm;  
 $M_3$  16<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>15,  $A_3$  2 mm; E 16<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>43.

Nr. 72. 14. Juli 1899:

Vielphasige Störung mit Pendelversetzungen.

- > N...B 14<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>67;  $M_1$  14<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>16,  $A_1$  4·5 mm;  
 $M_2$  14<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>35;  $A_2$  8 mm;  
Max. 14<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>56,  $A_m$  35 mm;  
 $M_4$  15<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>06,  $A_4$  21 mm;  
 $M_5$  15<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>22,  $A_5$  22 mm;  
 $M_6$  15<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>83,  $A_6$  15 mm;  
 $M_7$  15<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>15,  $A_7$  14 mm;  
 $M_8$  15<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>82,  $A_8$  8 mm;  
 $M_9$  16<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>19,  $A_9$  3 mm; E 17<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>27.  
> V...B 14<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>42;  $M_1$  14<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>98,  $A_1$  3 mm;  
 $M_2$  14<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>99,  $A_2$  10 mm.

Bei 14<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>31 Pendelversetzung nach Westen, im Betrage von 6 mm. Max. 14<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>73,  $A_m$  26 mm. Folgt eine Reihe von Stößen mit abnehmender Stärke. E 16<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>23.

- > E...B 14<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>14;  $M_1$  14<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>82,  $A_1$  5 mm;  
 $M_2$  14<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>60,  $A_2$  14 mm.

Bei 14<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>17 Pendelversetzung um 8 mm nach Norden. Max. 14<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>45,  $A_m$  19 mm. Das Pendel bekommt immer wieder neue Impulse, Amplituden jedoch abnehmend. E 15<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>86.

Nr. 73. 17. Juli 1899:

- <> N...B 3<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>53; Max. 4<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>85,  $A_m$  2 mm; E 4<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>57.  
V und E leichte knopfförmige Anschwellungen, A 1 mm.

Nr. 74. 17. Juli 1899:

- (> N...B 6<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>63;  $M_1$  6<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>97,  $A_1$  4 mm;  
Max. 6<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>66,  $A_m$  5·5 mm; E 7<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>53.  
<> V...B 6<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>07;  $M_1$  6<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>58,  $A_1$  1·8 mm;  
Max. 6<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>20,  $A_m$  2·5 mm; E 7<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>68.  
<> E...B 6<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>52; Max. 6<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>37,  $A_m$  1·2 mm; E 6<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>16.

Nr. 75. 17. Juli 1899:

- <> N...B 11<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>48; Max. 12<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>76,  $A_m$  2·5 mm; E 13<sup>h</sup>.  
V... Leichte Anschwellung.  
E... —

Nr. 76. 17. Juli 1899:

- (> N...B 18<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>35;  $M_1$  18<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>26,  $A_1$  4 mm;  
 $M_2$  18<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>26 bis 18<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>62,  $A_2$  3·5 mm;  
E 19<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>54.  
(> V...B 18<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>46; Max. 18<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>73,  $A_m$  2·5 mm; E 18<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>30.  
<> E...B 18<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>05; Max. 18<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>13,  $A_m$  2 mm; E 18<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>67.

Nr. 77. 19. Juli 1899:

- > N...B 14<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>18;  $M_1$  14<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>99,  $A_1$  4 mm;  
Max. 14<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>19,  $A_m$  6 mm;  
 $M_3$  14<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>47,  $A_3$  5 mm;  
 $M_4$  14<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>68,  $A_4$  5 mm;  
 $M_5$  14<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>12 und 14<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>73,  
 $A_5$  3·5 mm; E 14<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>35.  
> V...B 14<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>33;  $M_1$  14<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>27,  $A_1$  4 mm;  
 $M_2$  14<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>81,  $A_2$  4 mm;  
 $M_3$  14<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>88,  $A_3$  4·5 mm;  
 $M_4$  14<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>42,  $A_4$  5 mm;  
 $M_5$  14<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>89,  $A_5$  5 mm;  
 $M_6$  14<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>51,  $A_6$  3 mm; E 14<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>19.  
> E...B 14<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>93;  $M_1$  14<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>27,  $A_1$  8 mm;  
Max. 14<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>74,  $A_m$  12 mm;  
 $M_3$  14<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>88,  $A_3$  7 mm;  
 $M_4$  14<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>12,  $A_4$  5 mm; E 14<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>59.

Nr. 78. 20. Juli 1899:

<>  $N...B$  10<sup>h</sup>20<sup>m</sup>94;  $M_1$  10<sup>h</sup>27<sup>m</sup>27,  $A_1$  1·8 mm;  
Max. 10<sup>h</sup>33<sup>m</sup>18,  $A_m$  3 mm;  $E$  11<sup>h</sup>15<sup>m</sup>29.  
 $V$  und  $E$  schwache knopfartige Anschwellungen.

Nr. 79. 20. Juli 1899:

<>  $N...B$  23<sup>h</sup>40<sup>m</sup>10;  $M_1$  23<sup>h</sup>46<sup>m</sup>61,  $A_1$  2·4 mm;  
Max. 23<sup>h</sup>58<sup>m</sup>36,  $A_m$  3·5 mm;  $E$  24<sup>h</sup>30<sup>m</sup>16.  
<>  $V...B$  23<sup>h</sup>39<sup>m</sup>58; Max. 23<sup>h</sup>45<sup>m</sup>67,  $A_m$  1·7 mm;  $E$  24<sup>h</sup>10<sup>m</sup>56.  
<>  $E...B$  23<sup>h</sup>40<sup>m</sup>28; Max. 23<sup>h</sup>44<sup>m</sup>15 bis 23<sup>h</sup>48<sup>m</sup>30,  
 $A$  1·2 mm;  $E$  23<sup>h</sup>51<sup>m</sup>61.

Nr. 80. 24. Juli 1899:

<>  $N...B$  2<sup>h</sup>39<sup>m</sup>96; Max. 3<sup>h</sup>3<sup>m</sup>39,  $A_m$  2 mm;  $E$  3<sup>h</sup>52<sup>m</sup>37.  
 $V$  und  $E$  äußerst schwache Verdickungen.

Nr. 81. 25. Juli 1899:

<>  $N...B$  6<sup>h</sup>28<sup>m</sup>95; Max. 6<sup>h</sup>43<sup>m</sup>18 bis 6<sup>h</sup>48<sup>m</sup>25,  $A$  2 mm;  
 $E$  7<sup>h</sup>26<sup>m</sup>28.

Abermaliges Anschwellen:

$B$  7<sup>h</sup>36<sup>m</sup>11; Max. 7<sup>h</sup>51<sup>m</sup>21,  $A_m$  3·8 mm;  $E$  8<sup>h</sup>40<sup>m</sup>64.

Bei Pendel  $V$  und  $E$  schwache Unruhe.

Nr. 82. 26. Juli 1899:

<>  $N...B$  0<sup>h</sup>34<sup>m</sup>39; Max. 0<sup>h</sup>46<sup>m</sup>11 bis 0<sup>h</sup>46<sup>m</sup>96,  $A$  2 mm;  
 $E$  1<sup>h</sup>13<sup>m</sup>25.

$V...B$  Leichte Anschwellung bei 0<sup>h</sup>45<sup>m</sup>86 bis 0<sup>h</sup>46<sup>m</sup>57,  
 $A$  1·2 mm.

$E...B$  —

Nr. 83. 29. Juli 1899:

<>  $N...B$  20<sup>h</sup>52<sup>m</sup>13;  $M_1$  21<sup>h</sup>2<sup>m</sup>36,  $A_1$  2 mm;  
 $M_2$  21<sup>h</sup>28<sup>m</sup>46,  $A_2$  2·4 mm;  $E$  22<sup>h</sup>7<sup>m</sup>53.

Bei Pendel  $V$  und  $E$  leichte Unruhe.

Nr. 84. 2. August 1899:

<>  $N...B$  16<sup>h</sup>31<sup>m</sup>33; Max. 16<sup>h</sup>33<sup>m</sup>39,  $A_m$  2 mm;  $E$  17<sup>h</sup>11<sup>m</sup>06.  
<>  $V...B$  16<sup>h</sup>30<sup>m</sup>54; Max. 16<sup>h</sup>31<sup>m</sup>35 und 16<sup>h</sup>39<sup>m</sup>98,  
 $A_m$  1·5 mm;  $E$  16<sup>h</sup>44<sup>m</sup>37.

$E...B$  —

Nr. 85. 2. August 1899:

<>  $N...B$  19<sup>h</sup>6<sup>m</sup>06; Max. 19<sup>h</sup>19<sup>m</sup>87,  $A_m$  3 mm;  $E$  20<sup>h</sup>22<sup>m</sup>14.  
>  $V...B$  19<sup>h</sup>17<sup>m</sup>52; Max. 19<sup>h</sup>18<sup>m</sup>08,  $A_m$  3 mm;  $E$  20<sup>h</sup>21<sup>m</sup>89.  
<>  $E...B$  Von 19<sup>h</sup>16<sup>m</sup>83 bis 19<sup>h</sup>30<sup>m</sup>22 Anschwellung,  
 $A_m$  1·3 mm.

Nr. 86. 3. August 1899:

<>  $N...B$  23<sup>h</sup>22<sup>m</sup>54; Max. 23<sup>h</sup>25<sup>m</sup>18,  $A_m$  2 mm;  $E$  23<sup>h</sup>50<sup>m</sup>04.  
<>  $V...B$  23<sup>h</sup>22<sup>m</sup>29; Max. 23<sup>h</sup>23<sup>m</sup>40,  $A_m$  1·5 mm;  $E$  23<sup>h</sup>26<sup>m</sup>73.  
 $E...B$  —

Nr. 87. 4. August 1899:

Mehrphasige Störung.

>  $N...B$  6<sup>h</sup>2<sup>m</sup>79;  $M_1$  6<sup>h</sup>11<sup>m</sup>10,  $A_1$  15 mm;  
 $M_2$  6<sup>h</sup>27<sup>m</sup>17,  $A_2$  14 mm;  
 $M_3$  6<sup>h</sup>46<sup>m</sup>02,  $A_3$  7 mm;  $E$  8<sup>h</sup>8<sup>m</sup>34.  
>  $V...B$  6<sup>h</sup>2<sup>m</sup>26;  $M_1$  6<sup>h</sup>11<sup>m</sup>68,  $A_1$  9 mm;  
 $M_2$  6<sup>h</sup>19<sup>m</sup>45,  $A_2$  9 mm;  
 $M_3$  6<sup>h</sup>24<sup>m</sup>99,  $A_3$  6·5 mm;  $E$  7<sup>h</sup>48<sup>m</sup>37.  
>  $E...B$  6<sup>h</sup>2<sup>m</sup>26;  $M_1$  6<sup>h</sup>9<sup>m</sup>32,  $A_1$  2·5 mm;  
 $M_2$  6<sup>h</sup>13<sup>m</sup>48,  $A_2$  3·5 mm;  
 $M_3$  6<sup>h</sup>22<sup>m</sup>63,  $A_3$  4 mm;  $E$  6<sup>h</sup>42<sup>m</sup>68.

Nr. 88. 5. August 1896:

Nur ein Stoß.

>  $N...B$  7<sup>h</sup>20<sup>m</sup>15; Max. 7<sup>h</sup>20<sup>m</sup>85,  $A_m$  2 mm;  $E$  7<sup>h</sup>50<sup>m</sup>50.  
>  $V...B$  7<sup>h</sup>20<sup>m</sup>60; Max. 7<sup>h</sup>20<sup>m</sup>74,  $A_m$  2 mm;  $E$  7<sup>h</sup>27<sup>m</sup>77.  
>  $E...B$  7<sup>h</sup>20<sup>m</sup>60; Max. 7<sup>h</sup>20<sup>m</sup>74,  $A_m$  4·5 mm;  $E$  7<sup>h</sup>55<sup>m</sup>73.

Nr. 89. 7. August 1899:

Mehrphasige Störung.

- (> *N...B* 17<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>44; *M*<sub>1</sub> 17<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>98, *A*<sub>1</sub> 3 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 17<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>20, *A*<sub>2</sub> 13 *mm*;  
Max. 17<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>34 und 17<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>18, *A*<sub>m</sub> 15 *mm*;  
*M*<sub>4</sub> 17<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>00, *A*<sub>4</sub> 7 *mm*;  
*M*<sub>5</sub> 17<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>80, *A*<sub>5</sub> 5 *mm*; *E* 18<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>65.
- (> *V...B* 17<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>16; *M*<sub>1</sub> 17<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>12, *A*<sub>1</sub> 2·5 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 17<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>38, *A*<sub>2</sub> 4 *mm*;  
Max. 17<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>35, *A*<sub>m</sub> 22 *mm*;  
*M*<sub>4</sub> 17<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>05, *A*<sub>4</sub> 9 *mm*;  
*M*<sub>5</sub> 17<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>87, *A*<sub>5</sub> 6 *mm*; *E* 18<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>15.
- (> *E...B* 17<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>94; *M*<sub>1</sub> 17<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>07, *A*<sub>1</sub> 1·8 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 17<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>72 bis 17<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>55, *A* 1·8 *mm*;  
*E* 17<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>80.

Nr. 90. 11. August 1899:

- <> *N...B* 21<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>62; Max. 21<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>83, *A*<sub>m</sub> 1·8 *mm*; *E* 22<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>09.  
<> *V...B* 21<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>92; Max. 21<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>14, *A*<sub>m</sub> 2 *mm*; *E* 21<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>42.  
*E... —*

Nr. 91. 12. August 1899:

- > \* *N...B* 14<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>34; Max. 14<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>56, *A*<sub>m</sub> 3 *mm*; *E* 14<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>13.  
<> *V...B* Kleine Unruhe, *A*<sub>m</sub> 1·8 *mm*.  
*E... —*

Nr. 92. 16. August 1899:

- <> *N...B* 1<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>82; Max. 1<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>12 bis 1<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>89, *A*<sub>m</sub> 1·7 *mm*;  
*E* 1<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>71.  
<> *V...B* 1<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>95; Max. 1<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>84 bis 1<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>61, *A*<sub>m</sub> 1·3 *mm*;  
*E* 1<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>66.  
*E... —*

Nr. 93. 17. August 1899:

Phasenreiche Störung.

- (> *N...B* 21<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>25; *M*<sub>1</sub> 21<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>31, *A*<sub>1</sub> 7 *mm*.  
Bei 21<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>91 mit *A* 14 *mm* beginnt eine Reihe von starken Ausschlägen, welche bei 22<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>52 das Maximum erreichen, mit *A* 58 *mm*, und um 22<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>11 mit *A* 16 *mm* das letzte größere Maximum aufweisen. *E* 23<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>30.

- (> *V...B* 21<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>97; *M*<sub>1</sub> 21<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>17, *A*<sub>1</sub> 5·5 *mm*.  
Schwingungen mit mehr als 10 *mm* beginnen um 21<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>35 mit *A* 12 *mm*; dieselben nehmen an Größe zu, die Aufzeichnung wird jedoch undeutlich; das Maximum dürfte bei 21<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>37 liegen, mit *A* 29 *mm*. Die Schwingungsweiten nehmen sodann ab und erreichen bei 22<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>83 und 22<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>38 das letzte größere Maximum mit *A* 16 *mm*. *E* 23<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>82.
- (> *E...B* 21<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>89; *M*<sub>1</sub> 21<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>79 bis 21<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>05, *A*<sub>1</sub> 4 *mm*;  
Max. 22<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>11, *A*<sub>m</sub> 5 *mm*; *E* 22<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>77.

Nr. 94. 18. August 1899:

- (> *N...B* 3<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>01; Max. 3<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>49 bis 3<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>10, *A*<sub>m</sub> 2 *mm*;  
*E* 3<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>94.  
(> *V...B* 3<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>31; Max. 3<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>48, *A*<sub>m</sub> 2 *mm*; *E* 3<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>20.  
*E... Schwache Unruhe.*

Nr. 95. 20. August 1899:

- <> *N...B* 18<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>78; *M*<sub>1</sub> 18<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>16 bis 18<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>01, *A*<sub>1</sub> 2 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 18<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>69, *A*<sub>2</sub> 2 *mm*; *E* 19<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>51.  
<> *V...B* 18<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>21; *M*<sub>1</sub> 18<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>17, *A*<sub>1</sub> 1·5 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 18<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>00 bis 18<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>69, *A*<sub>2</sub> 1·5 *mm*;  
*E* 19<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>75.  
*E... —*

Nr. 96. 23. August 1899:

- <> *N...B* 14<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>13; *M*<sub>1</sub> 14<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>66, *A*<sub>1</sub> 2·6 *mm*;  
*M*<sub>2</sub> 14<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>99, *A*<sub>2</sub> 2·6 *mm*; *E* 14<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>95.  
<> *V...B* 14<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>24; Max. 14<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>40, *A*<sub>m</sub> 2·4 *mm*; *E* 14<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>99.  
*E... —*

Nr. 97. 23. August 1899:

- (> *N...B* 17<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>69; Max. 17<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>78, *A*<sub>m</sub> 2 *mm*; *E* 18<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>13.  
(> *V...B* 17<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>12; Max. 17<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>92, *A*<sub>m</sub> 1·8 *mm*; *E* 18<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>45.  
(> *E...B* 17<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>32; Max. 17<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>00, *A*<sub>m</sub> 1·7 *mm*; *E* 18<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>44.

Nr. 98. 24. August 1899:

Mehrphasige Störung.

- (> *N...B* 16<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 88; *M*<sub>1</sub> 16<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 22, *A*<sub>1</sub> 3 mm;  
Max. 16<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 67 und 16<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 04, *A*<sub>m</sub> 10 mm;  
*E* 18<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 50.  
(> *V...B* 16<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 58; *M*<sub>1</sub> 16<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 42, *A*<sub>1</sub> 3 mm;  
Max. 16<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 76, *A*<sub>m</sub> 6·5 mm; *E* 18<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 66.  
(> *E...B* 16<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 36; Max. 16<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> 57, *A*<sub>m</sub> 4 mm; *E* 18<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 53.

Nr. 99. 26. August 1899:

- > *N...B* 14<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 89; Max. 14<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 34, *A*<sub>m</sub> 6 mm; *E* 15<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 56.  
> *V...B* 14<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 41; Max. 14<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 13, *A*<sub>m</sub> 4·5 mm; *E* 14<sup>h</sup> 49<sup>m</sup> 44.  
> *E...B* 14<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 06; Max. 14<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 05, *A*<sub>m</sub> 2 mm; *E* 14<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 72.

Nr. 100. 27. August 1899:

- (> *N...B* 6<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 02; *M*<sub>1</sub> 6<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 11, *A*<sub>1</sub> 3 mm;  
*M*<sub>2</sub> 6<sup>h</sup> 55<sup>m</sup> 62 bis 7<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 90, *A*<sub>2</sub> 3 mm;  
*E* 7<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 97.  
(> *V...B* 6<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 96; *M*<sub>1</sub> 6<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 49, *A*<sub>1</sub> 1·8 mm;  
*M*<sub>2</sub> 6<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 44, *A*<sub>2</sub> 1·8 mm; *E* 7<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 99.  
(> *E...B* 6<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 00; Max. 6<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 11, *A*<sub>m</sub> 2 mm; *E* 7<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 82.

Nr. 101. 28. August 1899:

- (> *N...B* 9<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 51; Max. 9<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 46, *A*<sub>m</sub> 3 mm; *E* 10<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 23.  
(> *V...B* 9<sup>h</sup> 50<sup>m</sup> 17; Max. 9<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 70, *A*<sub>m</sub> 2 mm; *E* 10<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 40.  
*E... —*

Nr. 102. 4. September 1899:

Phasenreiche Störung mit Pendelversetzung.

Kleine Verdickungen der Curven beginnen bei Pendel *N* um 1<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 98, bei *V* um 0<sup>h</sup> 55<sup>m</sup> 95.

- > *N...B* 1<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> 16; *M*<sub>1</sub> 1<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 01, *A*<sub>1</sub> 4 mm.

Mit 1<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 73 beginnt eine große Reihe starker Schwingungen des Pendels, welche schon bei 1<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 13 ein Maximum erreichen, mit *A* 60 mm. Die Amplituden nehmen sodann nur etwas ab, um wieder anzuschwellen und bei 2<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 92 das zweite Maximum

von 60 mm zu erreichen. Von hier an werden die Schwingungsweiten immer kleiner, bis sie bei 3<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 98 nur mehr 3 mm groß sind. Die Bewegung nimmt abermals etwas zu und erreicht bei 3<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 78 ein Maximum von 10 mm. Bei abnehmender Amplitude dauern die Schwingungen des Pendels mit kleinen Anschwellungen bis 5<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 06.

Bei 5<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 92 beginnt neue Störung, <>, Max. 6<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 08 bis 6<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 05, *A*<sub>m</sub> 5 mm; *E* 7<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 55.

- > *V...B* 1<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 83; *M*<sub>1</sub> 1<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> 53, *A*<sub>1</sub> 5 mm.

Die Reihe starker Schwingungen beginnt bei 1<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 25 und erreicht schon bei 1<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 91 eine maximale Amplitude von 30 mm. Die darauffolgenden Ausschlagsweiten sind etwas kleiner, nehmen jedoch bald zu und erreichen das Hauptmaximum um 2<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 47 mit *A*<sub>m</sub> 50 mm. Hierauf folgt eine continuierliche Abnahme bis 3<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 61. Die Bewegung schwillt neuerdings an und erreicht ein Maximum von 10 mm um 3<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 31. Das Pendel schwingt unter den Einfluss neuer Stöße immer weiter, jedoch mit kleiner Amplitude und kommt um 5<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 00 zur Ruhe.

Neue Störung, <>, beginnt bei 5<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 29; Max. 6<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 15, *A*<sub>m</sub> 5 mm; *E* 7<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 26.

Pendel *V* erscheint nach dem stärksten Ausschlag um 1·5 mm nach Westen verschoben.

- > *E...B* 1<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 76; Max. 1<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 01, *A*<sub>m</sub> 9 mm,  
*M*<sub>2</sub> 1<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 71, *A*<sub>2</sub> 8 mm;  
*M*<sub>3</sub> 1<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 71, *A*<sub>3</sub> 8 mm;  
*M*<sub>4</sub> 2<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 49, *A*<sub>4</sub> 7 mm; *E* 3<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 95.

Nr. 103. 6. September 1899:

- > *N...B* 3<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 82; Max. 3<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 73, *A*<sub>m</sub> 15 mm;  
*M*<sub>2</sub> 4<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 69, *A*<sub>2</sub> 7 mm; *E* 4<sup>h</sup> 33<sup>m</sup> 79.  
> *V...B* 3<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 91; *M*<sub>1</sub> 3<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 43, *A*<sub>1</sub> 4 mm;  
Max. 3<sup>h</sup> 59<sup>m</sup> 79, *A*<sub>m</sub> 6 mm; *E* 4<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 53.  
> *E...B* 3<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 84; Max. 3<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 62, *A*<sub>m</sub> 7 mm; *E* 4<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 54.

Nr. 104. 9. September 1899:

- <>  $N...B$  3<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 11;  $A$  1·4 *mm* wiederholt;  $E$  4<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> 64.  
<>  $V...B$  3<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 20;  $A$  1·8 *mm* wiederholt;  $E$  4<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 28.  
 $E... —$

Nr. 105. 10. September 1899:

Vielphasige Störung mit Pendelversetzung.

- (>  $N...B$  18<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 97;  $M_1$  18<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 61,  $A_1$  3 *mm*.  
Mit 18<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 61 beginnen große Schwingungen;  
 $M_2$  18<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 34,  $A_2$  26 *mm*;  
Max. 18<sup>h</sup> 55<sup>m</sup> 51,  $A_m$  29 *mm*. Schwingungen mit  
 $A$  größer als 5 *mm* dauern bis 19<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 22.  
 $E$  21<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 81.  
(>  $V...B$  18<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 49;  $M_1$  18<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 13,  $A_1$  4 *mm*.  
Mit 18<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 82 beginnen starke Schwingungen;  
 $M_2$  18<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 35,  $A_2$  23 *mm*;  
Max. 18<sup>h</sup> 55<sup>m</sup> 03,  $A_m$  25 *mm*. Letzte Schwingung  
mit  $A$  größer als 5 *mm* um 19<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 47.  
 $E$  21<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 17.  
(>  $E...B$  18<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 10;  $M_1$  18<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 65,  $A_1$  2·5 *mm*;  
Max. 18<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 78,  $A_m$  5 *mm*;  
 $M_3$  18<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 51,  $A_3$  3 *mm*;  $E$  19<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 84.  
Pendel  $N$  zur Zeit der stärksten Schwingung um 0·7 *mm*  
nach Nordosten versetzt.

Nr. 106. 10. September 1899:

Phasenreiche Störung mit Pendelversetzungen.

- <>  $N...B$  21<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 91;  $M_1$  22<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 46,  $A_1$  8 *mm*;  
 $M_2$  22<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 32 und 22<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 55,  $A_2$  15·5 *mm*.  
Amplituden nehmen sodann ab. Beginn der sehr großen  
Schwingungen bei 23<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 55.  $M_3$  23<sup>h</sup> 3<sup>m</sup> 71,  $A_3$  36 *mm*;  
Max. 23<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 01,  $A_m$  61 *mm* (Aufzeichnung undeut-  
lich);  $M_5$  24<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 59,  $A_5$  11 *mm*. Von hier an werden  
die Schwingungen immer kleiner, die letzte Amplitude  
von 5 *mm* wird erreicht bei  $M_6$  24<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 00;  $E$  3<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 18.  
Kleine Anschwellungen in der Pendelcurve dauern jedoch  
noch fort.

- <>  $V...B$  21<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 15;  $M_1$  22<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 34,  $A_1$  4 *mm*;  
 $M_2$  22<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 07,  $A_2$  5 *mm*;  
 $M_3$  22<sup>h</sup> 59<sup>m</sup> 93,  $A_3$  14 *mm*;  
Max. 23<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 89,  $A_m$  24 *mm*;  
 $M_5$  24<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 36,  $A_5$  10 *mm*;  
 $M_6$  24<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 90,  $A_6$  4 *mm*;  $E$  3<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 94.

Schwache Bewegungen dauern noch fort.

- <>  $E...B$  21<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 60;  $M_1$  22<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 59,  $A_1$  4 *mm*;  
 $M_2$  22<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 48,  $A_2$  8 *mm*;  
 $M_3$  23<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 47,  $A_3$  9 *mm*;  
 $M_4$  23<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 40,  $A_4$  9 *mm*;  
Max. 23<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 36,  $A_m$  10 *mm*;  
 $M_6$  23<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 47,  $A_6$  4 *mm*;  $E$  24<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> 17.

Kleine Bewegungen dauern fort.

Während der stärksten Schwingungen wurde

Pendel  $N$  um 3 *mm* nach Nordost,  
Pendel  $V$  um 2·5 *mm* nach Nordwest  
versetzt.

Nr. 107. 12. September 1899:

- <>  $N...B$  0<sup>h</sup> 3<sup>m</sup> 48; Max. 0<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 84,  $A_m$  1·8 *mm*;  $E$  0<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 20.  
 $V$  und  $E$  schwache Unruhe.

Nr. 108. 13. September 1899:

- >  $N...B$  4<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 06; Max. 4<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 24,  $A_m$  19 *mm*;  
 $M_2$  4<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 26,  $A_2$  16 *mm*;  
 $M_3$  4<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 61,  $A_3$  12 *mm*;  $E$  5<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 55.  
>  $V...B$  4<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 85; Max. 4<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 24,  $A_m$  21 *mm*;  
 $M_2$  4<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 77,  $A_2$  13 *mm*;  $E$  5<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 30.  
>  $E...B$  4<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> 89; Max. 4<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 00,  $A_m$  4 *mm*;  
 $M_2$  4<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 71,  $A_2$  3 *mm*;  $E$  4<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 55.

Nr. 109. 13. September 1899:

- <>  $N...B$  11<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 24; Max. 11<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 25,  $A_m$  1·8 *mm*;  $E$  11<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 24.  
<>  $V...B$  11<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 32; Max. 11<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 69,  $A_m$  1·4 *mm*;  $E$  11<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 75.  
<>  $E...B$  11<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 97; Max. 11<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 34,  $A_m$  1·2 *mm*;  $E$  11<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 40.

Nr. 110. 16. September 1899:

- <> *N...B* 6<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>26; Max. 7<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>66, *A<sub>m</sub>* 4 mm; *E* 8<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>05.  
<> *V...B* 6<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>29; Max. 7<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>32 und 7<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>43, *A<sub>m</sub>* 2 mm;  
*E* 8<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>78.  
*E... Unruhig*, *A<sub>m</sub>* 1 mm.

Nr. 111. 17. September 1899:

- > *N...B* 3<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>65; Max. 3<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>72, *A<sub>m</sub>* 3 mm; *E* 3<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>63.  
> *V...B* 3<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>59; Max. 3<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>12, *A<sub>m</sub>* 2 mm; *E* 3<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>38.  
> *E...B* 3<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>38; Max. 3<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>91, *A<sub>m</sub>* 1 mm; *E* 3<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>29.

Nr. 112. 17. September 1899:

- > *N...B* 14<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>33; Max. 14<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>89 und 14<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>37, *A<sub>m</sub>* 6 mm;  
*M<sub>2</sub>* 14<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>73, *A<sub>2</sub>* 5 mm;  
*M<sub>3</sub>* 15<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>30, *A<sub>3</sub>* 4·5 mm; *E* 14<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>50.  
> *V...B* 14<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>85; *M<sub>1</sub>* 14<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>68, *A<sub>1</sub>* 5 mm;  
*M<sub>2</sub>* 14<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>44, *A<sub>2</sub>* 4 mm;  
*M<sub>3</sub>* 15<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>25, *A<sub>3</sub>* 5 mm; *E* 15<sup>h</sup> 47<sup>m</sup>02.  
> *E...B* 14<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>36; *M<sub>1</sub>* 14<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>33, *A<sub>1</sub>* 1·5 mm; Ende gestört durch andauernde Unruhe des Pendels.

Nr. 113. 18. September 1899:

Nur ein Stoß.

- > *N...B* 6<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>51; Max. 6<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>94 bis 6<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>02, *A<sub>m</sub>* 2·3 mm;  
*E* 6<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>67.  
> *V...B* 6<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>51; Max. 6<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>79, 6<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>64, 6<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>33,  
*A<sub>m</sub>* 3 mm; *E* 6<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>09.  
> *E...B* 6<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>51; Max. 6<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>80 bis 6<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>02, *A<sub>m</sub>* 3 mm;  
*E* 6<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>81.

Nr. 114. 20. September 1899:

Phasenreiche Störung mit äußerst starken Pendelversetzungen.

- > *N...B* 3<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>26; *M<sub>1</sub>* 3<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>80, *A<sub>1</sub>* 5 mm. Starke Ausschläge beginnen um 3<sup>h</sup> 18<sup>m</sup>05; die Aufzeichnung wird undeutlich und beginnt erst bei 3<sup>h</sup> 46<sup>m</sup>93 sichtbar zu werden. Das Pendel zeigt dabei eine Versetzung von 25 mm nach Westen. Bei

3<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>72 noch eine *A* von 23 mm. Die Schwingungen nehmen sodann ab, doch lassen sich eine ganze Reihe neuer Stöße beobachten. Bei 5<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>06 ein plötzlicher Stoß mit *A* 5 mm. *E* 5<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>50.

- > *V...B* 3<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>47; *M<sub>1</sub>* 3<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>32, *A<sub>1</sub>* 6 mm. Bei 3<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>85 beginnen heftige Oscillationen. Die Aufzeichnungen werden wieder deutlicher bei 3<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>74 mit *A* 22 mm. Bei 3<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>27 wird noch eine *A* von 19 mm beobachtet. Das Pendel wurde um 24 mm nach Westen versetzt. Es folgen immer noch Erzitterungen, jedoch mit abnehmender Intensität. Plötzlicher Ausschlag bei 5<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>06, *A* 4 mm. *E* 5<sup>h</sup> 28<sup>m</sup>45.  
> *E...B* 3<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>26. Curve beginnt bei 3<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>83 undeutlich zu werden; bei 3<sup>h</sup> 16<sup>m</sup>66 noch ein Maximum von 11 mm zu entnehmen, Curve verschwindet sodann ganz und wird bei 3<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>31, nach einer Pendelversetzung von 80 mm nach Süden, wieder sichtbar. Bei 3<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>34 ein Maximum deutlich zu entnehmen, mit *A* 9·5 mm. Bewegungen dauern fort, jedoch mit bedeutend abnehmender Stärke. Plötzlicher neuer Stoß bei 5<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>29 mit *A* 2 mm. *E* 5<sup>h</sup> 15<sup>m</sup>55.

Nr. 115. 20. September 1899:

Kleine Verdickung der Curve, *A* 1 mm, bei *N* um 21<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>59, bei *V* um 21<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>37.

- > *N...B* 21<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>18; Max. 21<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>44, *A<sub>m</sub>* 2 mm; *E* 21<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>34.  
> *V...B* 21<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>66; Max. 21<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>07, *A<sub>m</sub>* 2·5 mm; *E* 21<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>98.  
*E... —*

Nr. 116. 23. September 1899:

- > *N...B* 1<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>08; Max. 1<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>19, *A<sub>m</sub>* 2 mm; *E* 1<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>10.  
> *V...B* 1<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>57; Max. 1<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>67 bis 1<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>78, *A* 1·7 mm;  
*E* 1<sup>h</sup> 30<sup>m</sup>44.

*E... Unruhig.*

Nr. 117. 23. September 1899:

Der Beginn dieser Störung fällt in die Zeit des Streifenwechsels. Beim Abnehmen des alten Streifens, 12<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>, war keine Spur einer Bewegung vorhanden, alle drei Pendeln zeichnen Curven von nur 0.8 mm Breite. Am neu aufgezogenen Streifen, um 12<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>, zeigt Pendel *N* bereits eine Amplitude von 4 mm, *V* von 2 mm und *E* von 3 mm.

*N*... *M*<sub>1</sub> 12<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 55, *A*<sub>1</sub> 14 mm; *M*<sub>2</sub> 13<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 28, *A*<sub>2</sub> 12 mm;

*M*<sub>3</sub> 13<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 07, *A*<sub>3</sub> 11 mm; *E* 14<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 86.

*V*... *M*<sub>1</sub> 12<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 63, *A*<sub>1</sub> 9 mm; *M*<sub>2</sub> 12<sup>h</sup> 41<sup>m</sup> 37, *A*<sub>2</sub> 7 mm;

*M*<sub>3</sub> 12<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 33, *A*<sub>3</sub> 8 mm; Max. 12<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 45, *A*<sub>m</sub> 11 mm;

*M*<sub>5</sub> 13<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 93, *A*<sub>5</sub> 7 mm; *M*<sub>6</sub> 13<sup>h</sup> 20<sup>m</sup> 61, *A*<sub>6</sub> 5 mm;

*E* 14<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 69.

Bei Pendel *E* werden die Schwingungen immer kleiner und enden bei 12<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 11.

Nr. 118. 23. September 1899:

(> *N*...*B* 14<sup>h</sup> 58<sup>m</sup> 83; *M*<sub>1</sub> 15<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 23, *A*<sub>1</sub> 7 mm. Bis 15<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 87 folgt eine Reihe fast gleich großer Stöße, *A* 5 mm, die Schwingungen nehmen sodann zu, Max. 15<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 73, *A*<sub>m</sub> 15.5 mm; *E* 16<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 05.

(> *V*...*B* 14<sup>h</sup> 55<sup>m</sup> 45; *M*<sub>1</sub> 15<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 32, *A*<sub>1</sub> 4 mm; Max. 15<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 27, *A*<sub>m</sub> 11 mm; *E* 16<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 18.

> *E*...*B* 14<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 95; Max. 15<sup>h</sup> 1<sup>m</sup> 77 und 15<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 95, *A*<sub>m</sub> 1.8 mm; *E* 15<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 58.

Nr. 119. 25. September 1899:

> *N*...*B* 0<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 74; Max. 0<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 40, *A*<sub>m</sub> 1.5 mm; *E* 0<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 86.

> *V*...*B* 0<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 93; Max. 0<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 62, *A*<sub>m</sub> 1.5 mm; *E* 0<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 11.  
*E*... —

Nr. 120. 27. September 1899:

> *N*...*B* 9<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 02; Max. 9<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 06, *A*<sub>m</sub> 11 mm;

*M*<sub>2</sub> 9<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> 87, *A*<sub>2</sub> 9 mm;

*M*<sub>3</sub> 9<sup>h</sup> 46<sup>m</sup> 32, *A*<sub>3</sub> 8 mm;

*M*<sub>4</sub> 9<sup>h</sup> 58<sup>m</sup> 99, *A*<sub>4</sub> 5 mm; *E* 10<sup>h</sup> 51<sup>m</sup> 05.

> *V*...*B* 9<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 52; *M*<sub>1</sub> 9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup> 13, *A*<sub>1</sub> 7 mm;

Max. 9<sup>h</sup> 38<sup>m</sup> 78, *A*<sub>m</sub> 8 mm;

*M*<sub>3</sub> 9<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 51, *A*<sub>3</sub> 7 mm;

*M*<sub>4</sub> 9<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 38, *A*<sub>4</sub> 5 mm; *E* 10<sup>h</sup> 48<sup>m</sup> 93.

> *E*...*B* 9<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 08; Max. 9<sup>h</sup> 38<sup>m</sup> 54, *A*<sub>m</sub> 7 mm; *E* 10<sup>h</sup> 27<sup>m</sup> 49.

Nr. 121. 28. September 1899:

> *N*...*B* 7<sup>h</sup> 54<sup>m</sup> 35; Max. 8<sup>h</sup> 5<sup>m</sup> 27, *A*<sub>m</sub> 11 mm;

*M*<sub>2</sub> 8<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 05 und 8<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 15, *A*<sub>2</sub> 6 mm;

*M*<sub>3</sub> 8<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 71, *A*<sub>3</sub> 4 mm; *E* 9<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 11.

> *V*...*B* 7<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 05; Max. 8<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 35, *A*<sub>m</sub> 8 mm;

*M*<sub>2</sub> 8<sup>h</sup> 7<sup>m</sup> 84, *A*<sub>2</sub> 5 mm;

*M*<sub>3</sub> 8<sup>h</sup> 16<sup>m</sup> 35, *A*<sub>3</sub> 4.5 mm; *E* 9<sup>h</sup> 6<sup>m</sup> 16.

> *E*...*B* 7<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 09; Max. 8<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 81, *A*<sub>m</sub> 5 mm; *E* 8<sup>h</sup> 38<sup>m</sup> 30.

Nr. 122. 29. September 1899:

Mehrphasige Störung.

(> *N*...*B* 18<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 49; *M*<sub>1</sub> 18<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 93, *A*<sub>1</sub> 9 mm;

Max. 18<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 84, *A*<sub>m</sub> 24 mm;

*M*<sub>3</sub> 18<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 03, *A*<sub>3</sub> 21 mm.

Folgen mehrere Maxima mit abnehmender Amplitude, diese wird kleiner als 5 mm nach 19<sup>h</sup> 28<sup>m</sup> 50.

(> *V*...*B* 18<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 91; *M*<sub>1</sub> 18<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 93, *A*<sub>1</sub> 8 mm;

Max. 18<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 84, *A*<sub>m</sub> 14 mm;

*M*<sub>3</sub> 18<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 03, *A*<sub>3</sub> 13 mm.

Die nachfolgenden Maxima zeigen kleiner werdende Amplituden; die letzte in der Größe von 5 mm fällt auf 19<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 99.

Beide Pendelcurven bei 20<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> nur mehr 1 mm breit, noch zackig. Ende durch Pendelcorrection gestört.

(> *E*...*B* 18<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 97; *M*<sub>1</sub> 18<sup>h</sup> 30<sup>m</sup> 54, *A*<sub>1</sub> 4 mm;

*M*<sub>2</sub> 18<sup>h</sup> 35<sup>m</sup> 17, *A*<sub>2</sub> 4 mm; *E* bei 19<sup>h</sup>.

Nr. 123. 30. September 1899:

<> *N* und *V* von 7<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 84 bis 7<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 73, *A*<sub>m</sub> 1.3 mm.

Nr. 124. 1. October 1899:

- <> *N...B* 8<sup>h</sup> 42<sup>m</sup>30; Max. 8<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>37, *A<sub>m</sub>* 2 mm; *E* 9<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>30.  
<> *V...B* 8<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>17; Max. 8<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>62, *A<sub>m</sub>* 2·5 mm; *E* 8<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>44.  
*E... Unruhig.*

Nr. 125. 1. October 1899:

- <> *N...B* 19<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>07; Max. 20<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>77, *A<sub>m</sub>* 5 mm; *E* 20<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>27.  
*V... Von* 19<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>70 bis 20<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>81 leichte Unruhe.  
*E... Unruhig.*

Nr. 126. 2. October 1899:

- (> *N...B* 9<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>56; Max. 9<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>24, *A<sub>m</sub>* 2·5 mm; *E* 9<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>03.  
(> *V...B* 9<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>21; Max. 9<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>36, *A<sub>m</sub>* 1·8 mm; *E* 9<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>83.  
*E... Unruhig.*

Nr. 127. 4. October 1899:

- <> *N...B* 10<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>08; *M<sub>1</sub>* 10<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>58, *A<sub>1</sub>* 2·5 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>02, *A<sub>m</sub>* 3 mm; *E* 11<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>62.  
<> *V...B* 10<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>44; *M<sub>1</sub>* 10<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>35, *A<sub>1</sub>* 1·8 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>77, *A<sub>m</sub>* 2 mm; *E* 11<sup>h</sup> 40<sup>m</sup>67.  
*E... Unruhig.*

Nr. 128. 4. October 1899:

- <> *N...B* 21<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>95; Max. 21<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>48 bis 21<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>28, *A<sub>m</sub>* 3 mm;  
*E* 21<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>06.  
<> *V...B* 21<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>05; Max. 21<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>15, *A<sub>m</sub>* 2·5 mm; *E* 21<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>31.  
*E... Schwache Unruhe.*

Nr. 129. 6. October 1899:

- <> *N...B* 10<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>82; Max. 10<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>81, *A<sub>m</sub>* 2 mm; *E* 10<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>87.  
<> *V...B* 10<sup>h</sup> 7<sup>m</sup>76; Max. 10<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>24 bis 10<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>01, *A<sub>m</sub>* 2 mm;  
*E* 10<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>56.  
*E... —*

Nr. 130. 13. October 1899:

- <> *N... 15<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>67; M<sub>1</sub> 15<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>84, A<sub>m</sub> 2 mm; E 15<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>03.*  
<> *V... 15<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>78 bis 15<sup>h</sup> 35<sup>m</sup>27.*  
Leichte Unruhe bei *N* und *V* anhaltend.  
*E... Kleine Schwingungen.*

Nr. 131. 13. October 1899:

Mehrphasige Störung.

- (> *N...B* 16<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>55; *M<sub>1</sub>* 16<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>64, *A<sub>1</sub>* 5 mm;  
Max. 17<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>68, *A<sub>m</sub>* 7 mm; *E* 18<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>06.  
(> *V...B* 16<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>80; *M<sub>1</sub>* 16<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>34, *A<sub>1</sub>* 3 mm;  
Max. 17<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>93, *A<sub>m</sub>* 6 mm; *E* 18<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>42.  
Leichte Unruhe bei *N* und *V* anhaltend.  
*E... Continuirliche Schwingungen.*

Nr. 132. 13. October 1899:

Mehrphasige Störung.

- <> *N...B* 19<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>12; *M<sub>1</sub>* 19<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>42, *A<sub>1</sub>* 3 mm;  
Max. 19<sup>h</sup> 53<sup>m</sup>57, *A<sub>m</sub>* 7 mm; *E* 20<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>86.  
<> *V...B* 19<sup>h</sup> 9<sup>m</sup>50; *M<sub>1</sub>* 19<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>23, *A<sub>1</sub>* 3 mm;  
Max. 19<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>78, *A<sub>m</sub>* 6 mm; *E* 20<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>46.  
Folgen noch kleine Anschwellungen bei beiden Pendeln.  
*E... Leichte Unruhe.*

Nr. 133. 17. October 1899:

- > *N...B* 4<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>41; Max. 4<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>46, *A<sub>m</sub>* 2·3 mm; *E* 6<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>64.  
> *V...B* 4<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>25; Max. 4<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>49 und 4<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>21, *A<sub>m</sub>* 2·5 mm;  
*E* 6<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>89.  
Bei beiden Pendelcurven folgen continuirlich leichte Anschwellungen.  
*E... Leichte Unruhe.*

Nr. 134. 18. October 1899:

- <> *N...B* 16<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>57; Max. 16<sup>h</sup> 38<sup>m</sup>17, *A<sub>m</sub>* 3 mm; *E* 17<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>72.  
<> *V...B* 16<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>82; Max. 16<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>76, *A<sub>m</sub>* 2 mm; *E* 17<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>43.  
*E... —*

Nr. 135. 18. October 1899:

- <> *N...B* 23<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>20; Max. 0<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>84, *A<sub>m</sub>* 3·5 mm; *E* 0<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>12.  
<> *V...B* 23<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>15; Max. 0<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>58, *A<sub>m</sub>* 3·5 mm; *E* 0<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>20.  
*E... Leichte Anschwellung von* 23<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>80 bis 24<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>85,  
*A* 1·2 mm.

Nr. 136. 19. October 1899:

Mehrphasige Störung.

(>  $N...B$  10<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 83;  $M_1$  10<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 16,  $A_1$  4 mm;  
Max. 10<sup>h</sup> 53<sup>m</sup> 43,  $A_m$  11 mm.

Es folgen eine Reihe fast gleich großer Maxima bis 11<sup>h</sup> 18<sup>m</sup> 43,  $A$  8 mm. Von hier aus werden die Schwingungen kleiner. Bei Abnahme des Streifens, um 12<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>, ist die Curve nur mehr 1·2 mm breit.

(>  $V...B$  10<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 68;  $M_1$  10<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 85,  $A_1$  2 mm;  
Max. 10<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 25,  $A_m$  7 mm.

Bis 11<sup>h</sup> 26<sup>m</sup> 91 folgen mehrere Maxima,  $A$  5 mm. Die Amplituden nehmen sodann ab, bis um 12<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> die Curve nur mehr 0·9 mm breit ist.

$E...$  Von 10<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 73 bis 12<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 08 an einzelnen Stellen Anschwellungen von 1·5 mm bis 2 mm.

Bei Beginn der Registrierung auf dem neuen Streifen, um 12<sup>h</sup> 32<sup>m</sup>, sind alle drei Pendeln in Ruhe.

Nr. 137. 22. October 1899:

Von 4<sup>h</sup> 0<sup>m</sup> 96 bis 4<sup>h</sup> 29<sup>m</sup> 74 bei allen drei Pendelcurven leichte Anschwellung,  $A_m$  1·5 mm.

Nr. 138. 24. October 1899:

Mehrphasige Störung.

>  $N...B$  5<sup>h</sup> 9<sup>m</sup> 23;  $M_1$  5<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 11,  $A_1$  4 mm;  
Max. 5<sup>h</sup> 24<sup>m</sup> 54,  $A_m$  15 mm;  
 $M_3$  5<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 23,  $A_3$  8 mm;  
 $M_4$  5<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 34,  $A_4$  7·5 mm;  $E$  7<sup>h</sup> 13<sup>m</sup> 60.

>  $V...B$  5<sup>h</sup> 12<sup>m</sup> 96;  $M_1$  5<sup>h</sup> 14<sup>m</sup> 22,  $A_1$  3 mm;  
Max. 5<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 49,  $A_m$  19 mm;  
 $M_3$  5<sup>h</sup> 31<sup>m</sup> 20,  $A_3$  16 mm;  
 $M_4$  5<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 26,  $A_4$  8 mm;  $E$  6<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 48.

$E...$  Continuirliche kleine Schwingungen,  $A_m$  2·5 mm.

Nr. 139. 27. October 1899:

Nur ein Stoß.

>  $N...B$  2<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 15; Max. 2<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 51,  $A_m$  2·7 mm;  $E$  2<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 38.  
>  $V...B$  2<sup>h</sup> 2<sup>m</sup> 54; Max. 2<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 76,  $A_m$  3·2 mm;  $E$  2<sup>h</sup> 44<sup>m</sup> 63.  
>  $E...B$  2<sup>h</sup> 3<sup>m</sup> 03; Max. 2<sup>h</sup> 4<sup>m</sup> 84,  $A_m$  2·8 mm;  $E$  2<sup>h</sup> 11<sup>m</sup> 50.

Nr. 140. 29. October 1899:

Bei allen drei Pendelcurven von 6<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 26 bis 6<sup>h</sup> 32<sup>m</sup> 50 kleine Anschwellungen,  $A_m$  bei  $N$  1·4 mm, bei  $V$  1·0 mm,  $E$  1·8 mm.

Ähnliche Verdickungen von 15<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 53 bis 15<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 09,  $A_m$  1·3 mm bei  $N$ , bei  $V$  und  $E$   $A_m$  1 mm.

Nr. 141. 3. November 1899:

(>  $N...B$  5<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 39; Max. 5<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 63,  $A_m$  4 mm;  $E$  7<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 71.  
>  $V...B$  5<sup>h</sup> 45<sup>m</sup> 50; Max. 5<sup>h</sup> 56<sup>m</sup> 46,  $A_m$  3 mm;  $E$  6<sup>h</sup> 36<sup>m</sup> 02.  
 $E...$  —

Von 8<sup>h</sup> 47<sup>m</sup> 67 bis 9<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 60 leichte Anschwellung bei  $N$  und  $V$ ,  $A_m$  1·8 mm.

Nr. 142. 5. November 1899:

(>  $N...B$  6<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 04;  $M_1$  6<sup>h</sup> 22<sup>m</sup> 58 bis 6<sup>h</sup> 25<sup>m</sup> 31,  $A$  3 mm;  
Max. 6<sup>h</sup> 37<sup>m</sup> 65,  $A_m$  4 mm;  $E$  7<sup>h</sup> 21<sup>m</sup> 48 und  
>  $N...B$  17<sup>h</sup> 15<sup>m</sup> 16;  $M_1$  17<sup>h</sup> 17<sup>m</sup> 41,  $A_1$  3 mm;  
Max. 17<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 97,  $A_m$  4 mm;  $E$  17<sup>h</sup> 57<sup>m</sup> 96.  
Pendel  $V$  und  $E$  unruhig,  $A_m$  3 mm.

Nr. 143. 10. November 1899:

>  $N...B$  13<sup>h</sup> 10<sup>m</sup> 89;  $M_1$  13<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> 98,  $A_1$  5 mm;  
 $M_2$  13<sup>h</sup> 43<sup>m</sup> 05 bis 13<sup>h</sup> 52<sup>m</sup> 57 mehrere Maxima,  
 $A$  5·5 mm;  $E$  14<sup>h</sup> 40<sup>m</sup> 12.  
>  $V...B$  13<sup>h</sup> 8<sup>m</sup> 87;  $M_1$  13<sup>h</sup> 19<sup>m</sup> 64,  $A_1$  2 mm;  
 $M_2$  13<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 01 bis 13<sup>h</sup> 42<sup>m</sup> 85,  $A_2$  4 mm;  
 $E$  14<sup>h</sup> 23<sup>m</sup> 00.

$E...$  Leichte Anschwellungen,  $A_m$  1·8 mm.

Nr. 144. 10. November 1899:

- ( $\rangle$   $N...B$  19<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>40; Max. 19<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>65,  $A_m$  2·2 mm;  $E$  19<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>07.  
( $\rangle$   $V...B$  19<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>61; Max. 19<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>22,  $A_m$  2 mm;  $E$  19<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>34.  
 $E... —$

Nr. 145. 12. November 1899:

- $\langle \rangle$   $N...B$  1<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>36; Max. 1<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>41,  $A_m$  2·5 mm;  $E$  2<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>54.  
 $\langle \rangle$   $V...B$  1<sup>h</sup> 10<sup>m</sup>74; Max. 1<sup>h</sup> 33<sup>m</sup>21 und 1<sup>h</sup> 34<sup>m</sup>87,  $A_m$  1·4 mm;  
 $E$  2<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>62.  
 $E... —$

Nr. 146. 18. November 1899:

- $\rangle$   $N...B$  16<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>52;  $M_1$  16<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>06,  $A_1$  6·5 mm;  
Max. 16<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>22,  $A_m$  8 mm;  
 $M_3$  16<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>02,  $A_3$  4 mm;  $E$  17<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>41.  
 $\rangle$   $V...B$  16<sup>h</sup> 26<sup>m</sup>45;  $M_1$  16<sup>h</sup> 27<sup>m</sup>67,  $A_1$  7 mm;  
Max. 16<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>43,  $A_m$  6·5 mm;  
 $M_3$  16<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>41,  $A_3$  3 mm;  $E$  17<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>98.  
 $E... —$  Continuirliche Unruhe.

Nr. 147. 22. November 1899:

- ( $\rangle$   $N...B$  11<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>60;  $M_1$  11<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>50,  $A_1$  4 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>41 und 11<sup>h</sup> 59<sup>m</sup>20,  $A_2$  5 mm;  
 $E$  12<sup>h</sup> 14<sup>m</sup>49.  
( $\rangle$   $V...B$  11<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>54, Max. 11<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>24,  $A_m$  5 mm;  $E$  12<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>12.  
( $\rangle$   $E...B$  11<sup>h</sup> 51<sup>m</sup>98; Max. 11<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>54 bis 12<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>65,  $A_m$  2 mm;  
 $E$  12<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>72.

Nr. 148. 23. November 1899:

Phasenreiche Störung.

- $\rangle$   $N...B$  11<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>41;  $M_1$  11<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>08,  $A_1$  12 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>88,  $A_2$  17 mm;

Es folgen eine Reihe von fast gleich großen Schwingungen bis um 12<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>69, wo noch eine  $A$  von 19 mm vorkommt. Max. 11<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>76,  $A_m$  35 mm;  $E$  14<sup>h</sup> 49<sup>m</sup>83.

- $\rangle$   $V...B$  11<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>35;  $M_1$  11<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>61,  $A_1$  5 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 4<sup>m</sup>54,  $A_2$  10 mm.

Von hier aus nehmen die Schwingungen zu. Bei 12<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>76 noch eine  $A$  von 14 mm. Max. 11<sup>h</sup> 41<sup>m</sup>65,  $A_m$  30 mm.  
 $E$  14<sup>h</sup> 29<sup>m</sup>05.

- $\rangle$   $E...B$  11<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>51;  $M_1$  11<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>58,  $A_1$  11 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>35,  $A_m$  13 mm;  
 $M_3$  11<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>72,  $A_3$  6 mm;  $E$  13<sup>h</sup> 45<sup>m</sup>85.

Nr. 149. 24. November 1899:

- ( $\rangle$   $N...B$  11<sup>h</sup> 12<sup>m</sup>40,  $M_1$  11<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>21,  $A_1$  3 mm;  
 $M_2$  11<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>44,  $A_2$  4·5 mm;  
Max. 11<sup>h</sup> 36<sup>m</sup>13 und 12<sup>h</sup> 5<sup>m</sup>83;  $A_m$  7 mm;  
 $M_4$  12<sup>h</sup> 43<sup>m</sup>00 und 12<sup>h</sup> 55<sup>m</sup>99;  $A_4$  4 mm;  
 $E$  13<sup>h</sup> 50<sup>m</sup>05.  
( $\rangle$   $V...B$  11<sup>h</sup> 13<sup>m</sup>87;  $M_1$  11<sup>h</sup> 19<sup>m</sup>04,  $A_1$  2 mm.

Folgt bis 12<sup>h</sup> 11<sup>m</sup>07 eine Reihe von nahezu gleich starken Impulsen, bei 11<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>04, 11<sup>h</sup> 39<sup>m</sup>83, 11<sup>h</sup> 56<sup>m</sup>15 und 12<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>62, mit  $A$  4 mm.  $E$  13<sup>h</sup> 17<sup>m</sup>25.

$E... —$  Kleine Anschwellungen; Max. 12<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>36,  $A_m$  2 mm.

Nr. 150. 24. November 1899:

- $\rangle$   $N...B$  15<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>66;  $M_1$  15<sup>h</sup> 21<sup>m</sup>74,  $A_1$  2 mm;  
Max. 15<sup>h</sup> 23<sup>m</sup>51,  $A_m$  4 mm;  $E$  15<sup>h</sup> 52<sup>m</sup>56.  
 $\rangle$   $V...B$  15<sup>h</sup> 20<sup>m</sup>18; Max. 15<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>08 und 15<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>63,  
 $A_m$  1·5 mm;  $E$  15<sup>h</sup> 31<sup>m</sup>08.  
 $E... —$  Von 15<sup>h</sup> 22<sup>m</sup>66 bis 15<sup>h</sup> 24<sup>m</sup>03,  $A$  2 mm.

Nr. 151. 24. November 1899:

Mehrphasige Störung.

- ( $\rangle$   $N...B$  19<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>20;  $M_1$  19<sup>h</sup> 54<sup>m</sup>61 und 19<sup>h</sup> 57<sup>m</sup>61,  $A_1$  2·5 mm;  
 $M_2$  20<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>47,  $A_2$  16 mm;  
 $M_3$  20<sup>h</sup> 25<sup>m</sup>56,  $A_3$  15 mm;  
 $M_4$  20<sup>h</sup> 37<sup>m</sup>56,  $A_4$  15 mm;  
 $M_5$  20<sup>h</sup> 44<sup>m</sup>38,  $A_m$  18 mm;  
 $M_6$  20<sup>h</sup> 48<sup>m</sup>47,  $A_6$  18 mm;  
 $M_7$  20<sup>h</sup> 58<sup>m</sup>83,  $A_7$  7 mm;  $E$  22<sup>h</sup> 2<sup>m</sup>78.

- ( $\rangle$   $V...B$  19<sup>h</sup>53<sup>m</sup>86;  $M_1$  19<sup>h</sup>57<sup>m</sup>41,  $A_1$  2 mm;  
 $M_2$  20<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>27,  $A_2$  10 mm;  
Max. 20<sup>h</sup>38<sup>m</sup>99,  $A_m$  16 mm;  $E$  21<sup>h</sup>36<sup>m</sup>24.
- ( $\rangle$   $E...B$  19<sup>h</sup>54<sup>m</sup>30;  $M_1$  19<sup>h</sup>55<sup>m</sup>53,  $A_1$  3·5 mm;  
 $M_2$  20<sup>h</sup> 0<sup>m</sup>02,  $A_2$  4 mm;  
 $M_3$  20<sup>h</sup>19<sup>m</sup>11,  $A_3$  4 mm;  
 $M_4$  20<sup>h</sup>39<sup>m</sup>84,  $A_4$  3 mm;  $E$  21<sup>h</sup>10<sup>m</sup>47.

Nr. 152. 1. December 1899:

- ( $\rangle$   $N...B$  3<sup>h</sup>52<sup>m</sup>47; Max. 3<sup>h</sup>55<sup>m</sup>16,  $A_m$  3·5 mm;  $E$  4<sup>h</sup>35<sup>m</sup>40.  
( $\rangle$   $V...B$  3<sup>h</sup>52<sup>m</sup>41; Max. 3<sup>h</sup>54<sup>m</sup>67,  $A_m$  1·3 mm;  $E$  4<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>82.  
( $\rangle$   $E...B$  3<sup>h</sup>52<sup>m</sup>99; Max. 3<sup>h</sup>55<sup>m</sup>40,  $A_m$  1·5 mm;  $E$  4<sup>h</sup> 3<sup>m</sup>87.

Nr. 153.

Am 1. December 1899, von 19<sup>h</sup>9<sup>m</sup>06 bis 19<sup>h</sup>18<sup>m</sup>83 bei den Pendelcurven  $N$  und  $V$  kleine Anschwellung,  $A_m$  1·5 mm; ebensolche am 6. December 1899, von 8<sup>h</sup>37<sup>m</sup>33 bis 8<sup>h</sup>51<sup>m</sup>39,  $A_m$  1·3 mm.

Nr. 154.

Schwache Pendelversetzungen:

am 8. December 1899, um 1<sup>h</sup>3<sup>m</sup>67

bei  $N$  um 0·4 mm nach Nordost,  
bei  $V$  um 0·3 mm nach Südost;

am 9. December 1899, um 18<sup>h</sup>33<sup>m</sup>09

bei  $N$  um 0·7 mm nach Nordost,  
bei  $V$  um 0·4 mm nach Südost;

am 12. December 1899, um 14<sup>h</sup>14<sup>m</sup>57

bei  $V$  um 0·5 mm nach Westen,  
bei  $E$  um 0·2 mm nach Süden.

Nr. 155. 17. December 1899:

- ( $\rangle$   $N...B$  5<sup>h</sup>18<sup>m</sup>54; Max. 5<sup>h</sup>21<sup>m</sup>54,  $A_m$  3 mm;  
 $M_2$  5<sup>h</sup>24<sup>m</sup>54,  $A_2$  2 mm;  $E$  5<sup>h</sup>49<sup>m</sup>08.  
( $\rangle$   $V...B$  5<sup>h</sup>18<sup>m</sup>42; Max. 5<sup>h</sup>21<sup>m</sup>97,  $A_m$  1·2 mm;  $E$  5<sup>h</sup>49<sup>m</sup>24.  
 $E... Unruhig.$

Nr. 156. 21. December 1899:

Schwache Pendelversetzung um 2<sup>h</sup>52<sup>m</sup>62

bei  $N$  um 0·2 mm nach Westen,  
bei  $V$  um 0·3 mm nach Westen.

Nr. 157. 22. December 1899:

- ( $\rangle$   $N...B$  15<sup>h</sup>17<sup>m</sup>28; Max. 15<sup>h</sup>18<sup>m</sup>68,  $A_m$  3 mm;  $E$  15<sup>h</sup>26<sup>m</sup>08.

Sowohl vor, als nach dieser Störung Pendel in steter Unruhe.

$V... Bei$  15<sup>h</sup>17<sup>m</sup>72,  $A_m$  1·6 mm. Pendel in steter schwacher Schwingung, ebenso Pendel  $E$ .

Um 15<sup>h</sup>47<sup>m</sup>09 beginnt eine Pendelversetzung, diese erreicht bis 15<sup>h</sup>58<sup>m</sup>25 bei  $N$  2·3 mm und bei  $V$  1·8 mm. Pendel  $N$  wurde nach Nordost, Pendel  $V$  nach Südost versetzt.

Nr. 158. 24. December 1899:

- $\langle \rangle$   $N...B$  14<sup>h</sup>24<sup>m</sup>87;  $M_1$  14<sup>h</sup>27<sup>m</sup>18,  $A_1$  1·5 mm;  
Max. 14<sup>h</sup>58<sup>m</sup>88,  $A_m$  2 mm;  $E$  15<sup>h</sup>9<sup>m</sup>35.  
 $\langle \rangle$   $V...B$  14<sup>h</sup>25<sup>m</sup>03. Bei 14<sup>h</sup>29<sup>m</sup>38 und zwischen 14<sup>h</sup>53<sup>m</sup>87 und 15<sup>h</sup>4<sup>m</sup>75,  $A_m$  1 mm;  $E$  15<sup>h</sup>9<sup>m</sup>51.  
 $E... Schwache Unruhe.$

Nr. 159. 25. December 1899:

- $\langle \rangle$   $N...B$  13<sup>h</sup>44<sup>m</sup>76. Kleine Anschwellungen mit einigen Verdickungen; Max. 14<sup>h</sup>26<sup>m</sup>09,  $A_m$  2·5 mm;  $E$  14<sup>h</sup>49<sup>m</sup>69.  
 $\langle \rangle$   $V...B$  13<sup>h</sup>45<sup>m</sup>05; Max. 14<sup>h</sup>20<sup>m</sup>80,  $A_m$  1·5 mm;  $E$  14<sup>h</sup>40<sup>m</sup>29.  
 $E... Kleine anhaltende Schwingungen.$

Nr. 160. 25. December 1899:

- $\rangle$   $N...B$  19<sup>h</sup>53<sup>m</sup>37;  $M_1$  19<sup>h</sup>54<sup>m</sup>75,  $A_1$  3·5 mm;  
Max. 19<sup>h</sup>57<sup>m</sup>24,  $A_m$  4·5 mm;  $E$  20<sup>h</sup>34<sup>m</sup>81.  
 $\rangle$   $V...B$  19<sup>h</sup>53<sup>m</sup>80; Max. 19<sup>h</sup>54<sup>m</sup>77 und 19<sup>h</sup>56<sup>m</sup>16,  
 $A_m$  4·5 mm;  $E$  20<sup>h</sup>13<sup>m</sup>81.  
 $\rangle$   $E...B$  19<sup>h</sup>53<sup>m</sup>70; Max. 19<sup>h</sup>55<sup>m</sup>63,  $A_m$  3 mm;  $E$  20<sup>h</sup>6<sup>m</sup>88.

Nr. 161. 25. December 1899:

- > *N...B* 21<sup>h</sup>21<sup>m</sup>14; Max. 21<sup>h</sup>22<sup>m</sup>51 bis 21<sup>h</sup>23<sup>m</sup>87,  
*A<sub>m</sub>* 2·3 *mm*; *E* 22<sup>h</sup>15<sup>m</sup>94.
- > *V...B* 21<sup>h</sup>21<sup>m</sup>02; Max. 21<sup>h</sup>22<sup>m</sup>67, *A<sub>m</sub>* 1·8 *mm*; *E* 21<sup>h</sup>59<sup>m</sup>66.  
*E... Kleine Anschwellungen um 21<sup>h</sup>26<sup>m</sup>04 und 21<sup>h</sup>55<sup>m</sup>02,  
*A<sub>m</sub>* 1·5 *mm*.*

Nr. 162. 26. December 1899:

- <> *N...B* 1<sup>h</sup>25<sup>m</sup>10; Max. 1<sup>h</sup>51<sup>m</sup>24, *A<sub>m</sub>* 2·5 *mm*; *E* 2<sup>h</sup>31<sup>m</sup>96.
- <> *V...B* 1<sup>h</sup>24<sup>m</sup>54; Max. 1<sup>h</sup>45<sup>m</sup>55, *A<sub>m</sub>* 2·4 *mm*, *E* 2<sup>h</sup>29<sup>m</sup>27.  
*E... —*

Nr. 163. Kleine Anschwellungen bei den Pendelcurven *N* und *V* am 27. December 1899: von 20<sup>h</sup>18<sup>m</sup>50 bis 20<sup>h</sup>39<sup>m</sup>00, *A<sub>m</sub>* 1·3 *mm*, und am 29. December 1899: von 5<sup>h</sup>55<sup>m</sup>19 bis 6<sup>h</sup>27<sup>m</sup>29, *A<sub>m</sub>* 1·6 *mm*.

Nr. 164. 31. December 1899:

Mehrphasige Störung.

- > *N...B* 11<sup>h</sup>56<sup>m</sup>19; *M<sub>1</sub>* 11<sup>h</sup>57<sup>m</sup>11, *A<sub>1</sub>* 4 *mm*;  
*M<sub>2</sub>* 12<sup>h</sup> 1·57, *A<sub>2</sub>* 8·5 *mm*;  
Max. 12<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>13, *A<sub>m</sub>* 25 *mm*;  
*M<sub>4</sub>* 12<sup>h</sup>16<sup>m</sup>62, *A<sub>4</sub>* 15 *mm*.
- > *V...B* 11<sup>h</sup>55<sup>m</sup>74; *M<sub>1</sub>* 11<sup>h</sup>57<sup>m</sup>13, *A<sub>1</sub>* 3 *mm*;  
*M<sub>2</sub>* 12<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>87, *A<sub>2</sub>* 11 *mm*;  
Max. 12<sup>h</sup> 8<sup>m</sup>01, *A<sub>m</sub>* 17 *mm*;  
*M<sub>4</sub>* 12<sup>h</sup>14<sup>m</sup>01, *A<sub>4</sub>* 14 *mm*.
- > *E...B* 11<sup>h</sup>55<sup>m</sup>91; *M<sub>1</sub>* 11<sup>h</sup>57<sup>m</sup>02, *A<sub>1</sub>* 1·5 *mm*;  
*M<sub>2</sub>* 12<sup>h</sup> 1<sup>m</sup>76, *A<sub>2</sub>* 4·5 *mm*;  
Max. 12<sup>h</sup> 6<sup>m</sup>09 bis 12<sup>h</sup>8<sup>m</sup>18, *A<sub>m</sub>* 5 *mm*;  
*M<sub>4</sub>* 12<sup>h</sup>12<sup>m</sup>37, *A<sub>4</sub>* 3 *mm*.

Von 12<sup>h</sup>17<sup>m</sup> bis 12<sup>h</sup>38<sup>m</sup> Aufzeichnungen unterbrochen durch Streifenwechsel. Bei Wiederaufnahme der Registrirungen sind bei Pendel *N* noch Schwingungen von 2 *mm* Amplitude zu bemerken; dieselben nehmen zu und erreichen bei 12<sup>h</sup>47<sup>m</sup>89 eine *A* von 5 *mm*. *E* 13<sup>h</sup>36<sup>m</sup>52. Pendel *V* bei Beginn *A* 1 *mm*, zeigt sodann einige schwache Anschwellungen; Max. 12<sup>h</sup>57<sup>m</sup>10 mit *A* 2·5 *mm*; *E* 13<sup>h</sup>36<sup>m</sup>68. Pendel *E* beginnt mit

einer 1 *mm* breiten Curve und zeigt sodann nur sehr kleine Verdickungen.

Unruhe dauert jedoch bei allen drei Pendeln bis zum Beginn der neuen Störung.

Nr. 165. 31. December 1899:

- > *N...B* 21<sup>h</sup>31<sup>m</sup>48; *M<sub>1</sub>* 21<sup>h</sup>35<sup>m</sup>64, *A<sub>1</sub>* 3 *mm*;  
*M<sub>2</sub>* 21<sup>h</sup>53<sup>m</sup>41, *A<sub>2</sub>* 10 *mm*;  
Max. 21<sup>h</sup>57<sup>m</sup>44, *A<sub>m</sub>* 17 *mm*;  
*M<sub>4</sub>* 22<sup>h</sup>12<sup>m</sup>64, *A<sub>4</sub>* 6·5 *mm*;  
*M<sub>5</sub>* 22<sup>h</sup>30<sup>m</sup>90, *A<sub>5</sub>* 3·8 *mm*; *E* 23<sup>h</sup>44<sup>m</sup>32.
- > *V...B* 21<sup>h</sup>31<sup>m</sup>64; *M<sub>1</sub>* 21<sup>h</sup>36<sup>m</sup>77, *A<sub>1</sub>* 2 *mm*;  
*M<sub>2</sub>* 21<sup>h</sup>52<sup>m</sup>75, *A<sub>2</sub>* 8 *mm*;  
Max. 21<sup>h</sup>59<sup>m</sup>97, *A<sub>m</sub>* 12 *mm*;  
*M<sub>4</sub>* 22<sup>h</sup>11<sup>m</sup>59, *A<sub>4</sub>* 5·5 *mm*;  
*M<sub>5</sub>* 22<sup>h</sup>20<sup>m</sup>86, *A<sub>5</sub>* 4·5 *mm*; *E* 23<sup>h</sup>45<sup>m</sup>15.

*E... Continuirliche kleine Schwingungen, A<sub>m</sub> 2 mm.*

Schwache Unruhe dauert noch einige Stunden an, namentlich lassen sich kleine Impulse bei Pendel *V* bis nach 4<sup>h</sup> des 1. Jänner 1900 verfolgen.

Von den hier mitgetheilten 165 Nummern enthalten einige mehrere kleinere Störungen, andere nur Pendelversetzungen ohne Schwingungen. Berücksichtigen wir letztere nicht, so erhalten wir im ganzen 171 seismische Störungen mit maximalen Amplituden von 1 bis 61 *mm*. Diese vertheilen sich auf die einzelnen Monate folgendermaßen:

März 1899.....	18 Störungen,
April .....	14 »
Mai .....	16 »
Juni .....	16 »
Juli .....	21 »
August .....	18 »
September.....	23 »
October.....	18 »
November.....	13 »
December.....	14 »

Vereinigen wir diese Ergebnisse mit den, in der eingangs erwähnten ersten Mittheilung über die Horizontalpendel-Beobachtungen zu Triest, bereits publicierten Resultaten der Monate September 1898 bis inclusive Februar 1899, so erhalten wir nachfolgende Häufigkeit der seismischen Störungen für die einzelnen Monate des Jahres:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	
19	15	18	14	16	16	
Juli	August	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.	Jahr
21	18	22	15	14	15	203

wobei allerdings den Monaten September bis December das doppelte Gewicht zukommt.

Reducieren wir diese Werthe auf Monate gleicher Länge (30 Tage):

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
18·4	16·1	17·4	14·0	15·5	16·0
Juli	August	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
20·3	17·4	22·0	14·5	14·0	14·5

und unterziehen diese Resultate einer kleinen Ausgleichung nach  $(a+2b+c) : 4$ , so erhalten wir:

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni
16·9	17·0	16·2	15·2*	15·3	16·9
Juli	August	Sept.	Oct.	Nov.	Dec.
18·5	19·3	19·0	16·2	14·2**	15·4

Diese letzte Reihe zeigt einen für diese kurze Beobachtungszeit überraschend regelmäßigen jährlichen Gang mit zwei Maxima und zwei Minima. Die größte Häufigkeit fällt auf den August und den Februar, die geringste auf den November und April. Das Hauptmaximum der Frequenz ist im Sommermonate August (mit 19 Störungen innerhalb 30 Tagen) zu bemerken, das Hauptminimum im Herbstmonate November (mit 14 Störungen in 30 Tagen).

Trennen wir die hier mitgetheilten 171 Störungen nach ihren Amplituden<sup>1</sup> und vereinigen wir dieselben gleich mit den in der ersten Abhandlung erörterten 99 Störungen, so erhalten wir nachfolgende Vertheilung:

Maximal-Amplitude bei einem der drei Pendeln  
(in Millimetern):

1—2	3—4	5—6	7—8	9—10	11—15	16—20	21—30	über 30
90	74	32	17	6	19	9	12	11

Dieser Reihe kommt nur eine bedingte Genauigkeit zu, da die einzelnen Werte mit Berücksichtigung der früher erwähnten Reductionsconstanten in Bogensekunden umgewandelt werden müssten. Für diese noch kurze Beobachtungsreihe dürfte obige Trennung genügen.

Den kleinsten Störungen kommt die größte Häufigkeit zu, und zwar zeigt der dritte Theil sämtlicher zur Beobachtung gelangten Störungen nur Maximal-Amplituden von 1—2 mm. Von den 11 angeführten Beobachtungen mit Schwingungsweiten größer als 30 mm sind je zwei mit 33 und 35 mm und je eine mit 36, 46, 54, 58, 60, 61 und 84 mm Maximal-Amplitude.

Setzen wir die in der ersten Abhandlung durchgeführte Trennung nach Decaden und Amplituden fort, so erhalten wir nachfolgende

Vertheilung der Erdbebenstörungen nach Amplituden.

Datum	Maximal-Amplituden in Millimetern				
	1, 2, 3	4—10	>10	≥ 4	≥ 1
1899, 1. März bis 10. März . . . . .	4	0	2	2	6
11. > > 20. > . . . . .	3	0	1	1	4
21. > > 31. > . . . . .	1	6	1	7	8
1. April bis 10. April . . . . .	2	0	2	2	4
11. > > 20. > . . . . .	2	3	2	5	7
21. > > 30. > . . . . .	3	0	0	0	3

<sup>1</sup> Unter Berücksichtigung der größten an einem der drei Pendeln zur Aufzeichnung gelangten Schwingungsweite, auf ganze Millimeter abgerundet.

Datum	Maximal-Amplituden in Millimetern				
	1, 2, 3	4—10	>10	≥ 4	≥ 1
1. Mai bis 10. Mai .....	3	0	2	2	5
11. > > 20. > .....	5	1	1	2	7
21. > > 31. > .....	4	0	0	0	4
1. Juni bis 10. Juni .....	3	0	2	2	5
11. > > 20. > .....	3	2	1	3	6
21. > > 30. > .....	3	2	0	2	5
1. Juli bis 10. Juli .....	3	3	0	3	6
11. > > 20. > .....	3	4	4	8	11
21. > > 31. > .....	3	1	0	1	4
1. August bis 10. August ...	3	1	2	3	6
11. > > 20. > ...	5	0	1	1	6
21. > > 31. > ...	4	2	0	2	6
1. Sept. bis 10. Sept. ....	1	1	4	5	6
11. > > 20. > .....	5	2	2	4	9
21. > > 30. > .....	3	0	5	5	8
1. October bis 10. October ..	5	1	0	1	6
11. > > 20. > ..	3	3	1	4	7
21. > > 31. > ..	4	0	1	1	5
1. Nov. bis 10. Nov. ....	2	4	0	4	6
11. > > 20. > .....	1	1	0	1	2
21. > > 30. > .....	0	3	2	5	5
1. Dec. bis 10. Dec. ....	2	1	0	1	3
11. > > 20. > .....	1	0	0	0	1
21. > > 31. > .....	7	1	2	3	10

Aus sämtlichen Beobachtungen vom 31. August 1898 bis Ende December 1899 folgt, dass seismische Störungen durchschnittlich alle zwei Tage (genauer 1.81 Tage) zu erwarten sind; Erdbebenstörungen mit einer Amplitude von mindestens 4 mm alle vier Tage (3.75 Tage) und Störungen mit mindestens 10 mm Amplitude durchschnittlich jeden zehnten Tag (9.57 Tage).

Auf Grund aller bisher vorliegenden Aufzeichnungen sind Erdbebenstörungen bestimmter Amplituden für die einzelnen Monate nach den hier angeführten Tagen zu erwarten.

Störungen mit Amplitude

	≥ 1 mm	≥ 4 mm	≥ 10 mm
Jänner .....	1.6	2.8	4.4 Tage
Februar .....	1.9	3.1	(∞)
März .....	1.7	3.1	7.8
April .....	2.1	4.3	7.5
Mai .....	1.9	7.8	10.3
Juni .....	1.9	4.3	10.0
Juli .....	1.5	2.6	7.8
August .....	1.7	5.2	7.8
September .....	1.4	2.6	4.0
October .....	2.1	4.8	15.5
November .....	2.1	3.8	20.0
December .....	2.1	5.6	15.5

Ordnen wir sämtliche Beobachtungen nach Tagesstunden, indem die Eintrittszeit (*B*) in Berücksichtigung gezogen wird, trennen wir dieselben nach bestimmten Schwellenwerten der Amplitude ( $\geq 1\text{ mm}$ ,  $\geq 4\text{ mm}$ ,  $\geq 10\text{ mm}$ ) und vereinigen wir, in Anbetracht der noch kurzen Beobachtungsreihe je drei Stunden zu einer Gruppe, so erhalten wir nachfolgende Reihen, welche namentlich nach Durchführung einer kleinen Ausgleichung,  $(a+2b+c):4$ , eine auffallend regelmäßige tägliche Periode der Häufigkeit der seismischen Störungen erkennen lassen.

Diese Resultate, abgeleitet aus den kontinuierlichen Aufzeichnungen vom 31. August 1898 bis 31. December 1899, bestätigen die bereits in der ersten Abhandlung aus sechs Beobachtungsmonaten erhaltene tägliche Periode.

Häufigkeit der Erdbebenstörungen nach dreistündlichen Intervallen geordnet; abgeleitet aus 16 Beobachtungsmonaten.

Amplitude (in Millimetern).	≧ 1	≧ 4	≧ 10	≧ 1	≧ 4	≧ 10
Anzahl der Fälle.....	270	130	56	ausgeglichen		
1 <sup>h</sup> — 3 <sup>h</sup>	27	11	6	28·75*	12·50*	5·75
4 — 6	34	17	8	31·00	14·50	6·75
7 — 9	29	13	5	31·75	15·00	7·00
10 —12	35	17	10	35·50	18·00	8·50
13 —15	43	25	9	38·75	21·50	9·00
16 —18	34	19	8	38·00	20·00	8·00
19 —21	41	17	7	35·75	16·00	6·25
22 —24	27	11	3	30·50	12·50*	4·75*

In sämtlichen drei Gruppen, wovon die erste alle Störungen umfasst, die zweite die Störungen mit mindestens 4mm Amplitude, die dritte solche mit Amplituden von 10 und mehr Millimetern, lässt sich dieselbe tägliche Periode verfolgen. Die größte Frequenz der Störungen fällt auf die ersten Stunden nach Mittag, die kleinste um Mitternacht.

Collectiv-Ausgabe aus den Denkschriften 61. Bd.

Berichte der Commission zur Erforschung des östlichen Mittelmeeres.  
(Dritte Reihe.)

- IX. Zoologische Ergebnisse. III. Die Halocypriden und ihre Entwicklungsstadien. Gesammelt 1890, 1891, 1892 und 1893. Bearbeitet von C. Claus.  
X. Über einige von der Österreichischen Tiefsee-Expedition S. M. Schiffes »Pola« in bedeutenden Tiefen gedrehte *Cylindrites*-ähnliche Körper und deren Verwandtschaft mit *Gyrolithes*. Bearbeitet von Th. Fuchs.  
XI. Chemische Untersuchungen im östlichen Mittelmeer. IV. Reise S. M. Schiffes »Pola« im Jahre 1893. (Schlussbericht.) Bearbeitet von K. Natterer.  
XII. Physikalische Untersuchungen im östlichen Mittelmeer. IV. Reise S. M. Schiffes »Pola« im Jahre 1893. Bearbeitet von J. Luksch und J. Wolf.  
Mit 7 Karten und 6 Tafeln. . . . . 12 K 60 h

Collectiv-Ausgabe aus den Denkschriften 62. Bd.

Berichte der Commission zur Erforschung des östlichen Mittelmeeres.  
(Vierte Reihe.)

- XIII. Zoologische Ergebnisse. IV. Die Sergestiden des östlichen Mittelmeeres, gesammelt 1890, 1891, 1892, 1893. Bearbeitet von A. König.  
XIV. Tiefsee-Forschungen im Marmara-Meer auf S. M. Schiff »Taurus« im Mai 1894. Von Dr. K. Natterer.  
XV. Bestimmungsliste der von Herrn Dr. Konrad Natterer auf S. M. Schiff »Taurus« im Marmara-Meer gedrehten Mollusken, von Dr. R. Sturany.  
XVI. Zoologische Ergebnisse. V. Echinodermen, gesammelt 1893, 1894. Bearbeitet von Dr. E. v. Marenzeller.  
XVII. Zoologische Ergebnisse VI. Sapphirinen des Mittelmeeres und der Adria, gesammelt 1890 bis 1894. Bearbeitet von A. Steyer.  
Mit 19 Tafeln . . . . . 16 K — h

Collectiv-Ausgabe aus den Denkschriften 63. Bd.

Berichte der Commission zur Erforschung des östlichen Mittelmeeres.  
(Fünfte Reihe.)

- XVIII. Zoologische Ergebnisse. VII. Mollusken I. (Prosobranchier und Opisthobranchier; Scaphopoden; Lamellibranchier.) Gesammelt von S. M. Schiff »Pola« 1890—1894. Bearbeitet von R. Sturany.  
XIX. Zoologische Ergebnisse. VIII. Brachiopoden. Gesammelt auf den Expeditionen S. M. Schiffes »Pola« 1890—1894. Bearbeitet von R. Sturany.  
XX. Zoologische Ergebnisse. IX. Hyperienartige Amphipoden des Mittelmeeres. Monographisch bearbeitet auf Grund des während der fünf Expeditionen S. M. Schiffes »Pola« gesammelten Materiales (1890—1894). I. Theil. Die Sciniden. Bearbeitet von Th. Garbowski.  
Mit 11 Tafeln . . . . . 14 K — h

Aus den Denkschriften 64. Bd. (1897).

- Penecke, K. A., Marine Tertiärfossilien aus Nordgriechenland und dessen türkischen Grenzländern. (Mit 3 Tafeln.) . . . . . 3 K — h  
Uhlig, V., Die Geologie des Tatragebirges. I. Einleitung und stratigraphischer Theil. (Mit 17 Textfiguren.) . . . . . 3 K 20 h

Aus den Sitzungsberichten für 1897.

- Becke, F., Mittheilungen der Erdbeben-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. II. Bericht über das Erdbeben von Brüx am 3. November 1896. (Mit 1 Kartenskizze.) . . . . . — K 50 h  
— Mittheilungen der Erdbeben-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. III. Bericht über das Erdbeben vom 5. Jänner 1897 im südlichen Böhmerwald. (Mit 1 Kartenskizze.) . . . . . — K 40 h  
Diener, C., Über ein Vorkommen von Ammoniten und Orthoceren im südtirolischen Bellerophonkalk. (Mit 1 Tafel.) . . . . . — K 60 h  
— Die Äquivalente der Carbon- und Permformation im Himalaya. . . . . — K 40 h  
Lorenz v. Liburnau, J. sen., Ritt., Eine fossile Halimeda aus dem Flysch von Muntigl (monticulus) bei Salzburg. (Mit 2 Tafeln.) . . . . . — K 30 h  
Mazelle, E., Mittheilungen der Erdbeben-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. IV. Bericht über die im Triester Gebiete beobachteten Erdbeben vom 15. Juli, 3. August und 21. September 1897. . . . . — K 40 h

- Mojsisovics, E. v.,** Mittheilungen der Erdbeben-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. I. Berichte über die Organisation der Erdbebenbeobachtung nebst Mittheilungen über während des Jahres 1896 erfolgte Erdbeben. . . — K 60 h  
**Uhlig, V.,** Über die Beziehungen der südlichen Klippenzone zu den Ostkarpathen. (Mit 1 Karte und 1 Kartenskizze im Texte.) . . . . . 1 K — h

Collectiv-Ausgabe aus den Denkschriften 65. Bd. (1898).

**A. Berichte der Commission für oceanographische Forschungen im Rothen Meere (nördliche Hälfte) 1895—1896.**

- I. Zeit- und Ortsbestimmung, ausgeführt von k. u. k. Linienschiffs-Lieutenant Karl Koss.  
 II. Relative Schwerebestimmungen, ausgeführt von k. u. k. Linienschiffs-Lieutenant Anton Edl. v. Triulzi.  
 III. Magnetische Bestimmungen, ausgeführt von k. u. k. Linienschiffs-Fähnrich Karl Rössler.  
 IV. Meteorologische Beobachtungen, ausgeführt von k. u. k. Linienschiffs-Lieutenant Cäsar Arbesser v. Rastburg.  
 V. Geodätische Arbeiten, ausgeführt von k. u. k. Linienschiffs-Lieutenant Cäsar Arbesser v. Rastburg.  
 VI. Physikalische Untersuchungen, ausgeführt von k. k. Regierungsrath Professor Josef Luksch.  
 VII. Zoologische Ergebnisse: Sapphirinen des Rothen Meeres, bearbeitet von Dr. Josef Steuer.  
 VIII. Zoologische Ergebnisse: Beiträge zur Morphologie und Anatomie der Tridacniden, bearbeitet von Professor Dr. Karl Grobben.  
 IX. Chemische Untersuchungen, ausgeführt von Dr. Konrad Natterer.

**B. Fortsetzung der Berichte der Commission für Erforschung des östlichen Mittelmeeres 1889—1894. (Sechste Reihe.)**

- XXI. Zoologische Ergebnisse. X. Mollusken II. Heteropoden und Pteropoden, Sinuigera, gesammelt auf S. M. Schiff »Pola« im östlichen Mittelmeere 1890 bis 1894, bearbeitet von Alfred Oberwimmer.  
 XXII. Zoologische Ergebnisse. XI. Die Decapoden, gesammelt auf S. M. Schiff »Pola« im östlichen Mittelmeere 1890 bis 1894, bearbeitet von Dr. Theodor Adensamer.  
 Mit 23 Karten, 30 Tafeln und 7 Textfiguren . . . . . 60 K — h  
 Der »Beschreibende Theil« über diese Expedition, verfasst von dem Commandanten S. M. Schiff »Pola«, k. u. k. Linienschiffs-Capitän Paul v. Pott, erscheint gleichzeitig in einer Separatausgabe. (Mit 2 Karten und 4 Tafeln.) . . . . . 8 K — h

Aus den Sitzungsberichten für 1898.

- Becke, F.,** Mittheilungen der Erdbeben-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. VIII. Bericht über das Graslitzer Erdbeben, 24. October bis 25. November 1897. (Mit 8 Karten und 8 Textfiguren.) . . . . . 5 K 40 h  
**Knett, J.,** Mittheilungen der Erdbeben-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. VII. Verhalten der Karlsbader Thermen während des vogtländisch-westböhmisches Erdbebens im October—November 1897. (Mit 1 Kartenskizze, 10 Tafeln und 3 Textfiguren.) . . . . . 2 K 60 h  
**Luksch, J.,** Vorläufiger Bericht über die physikalisch-oceanographischen Untersuchungen im Rothen Meere, 6. September 1897 bis 24. März 1898. (Mit 1 Kartenskizze.) — K 70 h  
**Mojsisovics E. v.,** Mittheilungen der Erdbeben-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. V. Allgemeiner Bericht und Chronik der im Jahre 1897 innerhalb des Beobachtungsgebietes erfolgten Erdbeben. (Mit 2 Textfiguren.) . . . . . 3 K 40 h  
**Pelikan, A.,** Über die mährisch-schlesische Schalesteinformation. (Mit 2 Tafeln.) . 1 K 80 h  
**Rebel, H.,** Fossile Lepidopteren aus der Miocänformation von Gabbro. (Mit 1 Tafel.) — K 80 h  
**Redlich, K. A.,** Eine Wirbelthierfauna aus dem Tertiär von Leoben. (Mit 2 Tafeln.) . . . . . — K 80 h  
**Seidl, F.,** Mittheilungen der Erdbeben-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. VI. Die Erdschütterungen Laibachs in den Jahren 1851 bis 1886 . . . . . — K 60 h  
**Siemiradzki, J. v.,** Geologische Reisebeobachtungen in Südbrasilien. (Mit 1 Tafel und 1 Textfigur.) . . . . . — K 60 h  
**Suess, Ed.,** Über die Asymetrie der nördlichen Halbkugel . . . . . — K 40 h  
**Weitnofer, K. A.,** Zur Frage der gegenseitigen Altersverhältnisse der mittel- und nordböhmisches Carbon- und Permablagerungen . . . . . — K 40 h  
**Woldrich, J. N.,** Mittheilungen der Erdbeben-Commission der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. IX. Bericht über die unterirdische Detonation von Melnik in Böhmen vom 8. April 1898. (Mit 1 Kartenskizze.) . . . . . — K 90 h